

Engadiner Post

POSTA LADINA

Heute mit
Jahresrückblick 2010

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun



Herzliche Gratulation! Die St. Moritzerin Marcella Maier hat am letzten Dienstag ihren 90. Geburtstag gefeiert. **Seite 3**

Premi principal Barbla Pua da Sent imprenda il giarsunadi d'opticra a Scuol. Per ün ögljer fat s vess, ha ella guadagnà da tuot la Svizra il premi principal da precisiun. **Pagina 4**

Tour de Ski Acht Langlaufrennen in zehn Tagen: Morgen Freitag beginnt in Deutschland die Tour de Ski. Dario Cologna strebt den zweiten Gesamtsieg an. **Seite 9**



Blick vom Piz Aela aufs Oberengadin. Wie soll diese Talschaft in zehn Jahren aussehen? Im neuen Regionalen Richtplan definiert der Kreisrat die überkommunalen Entwicklungsziele und stimmt sie ab. Foto: Marie-Claire Jur

Instrument für die Raumordnung

Das Oberengadin legt sich einen neuen Regionalen Richtplan zu

Wie soll das Oberengadin in zehn Jahren aussehen? In welche Richtung soll es sich entwickeln? Was soll wo entstehen? Wo soll nicht gebaut werden? Bei der Beantwortung solcher und ähnlicher zukunftsgerichteter Fragen soll der Regionale Richtplan mithelfen. Dies ist ein neues politisches Planungsmittel, das in Verbindung zu Entwicklungskonzepten und zur neuen Regionalpolitik des Kantons steht. Er soll

helfen, eine nachhaltige Entwicklung in der Talschaft zu fördern, also eine, die gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch verträglich ist. Mit dem Regionalen Richtplan werden in erster Linie die räumlichen Voraussetzungen zur Umsetzung von Entwicklungszielen geschaffen. In ihm werden Massnahmen und Vorgehen behördenverbindlich festgelegt. Im Wesentlichen dient er auch der Koordination

von räumlich überkommunalen Aufgaben in der Region oder stimmt diese mit Nachbarregionen ab. Geregelt werden vorrangig raumwirksame Entwicklungen im Bereich der Landschaft, des Tourismus, der Siedlung und Ausstattung sowie des Verkehrs. Die Regionalplanungskommission hat mit einer Arbeitsgruppe einen Teilentwurf erarbeitet, der Kanton und Gemeinden vorliegt. (mcj) **Seite 3**

Üsanzas da Silvester e Büman in Engiadina

Engiadina In Engiadina e Val Müstair s'han mantgnüdas per part veglias üsanzas da Silvester e Büman. «A Zerne per exaimpel esa amo adüna üsit impustüt pro paur pü vegls, chi vain ün mat a Büman in stalla a giavüschar ün bun an», disch il paur Joos Toutsch, «quai vess da portar furtüna per l'on nouv. Uschè spetta üna bunaman al visitaduor.» Il paur Dumeni Stupan da Tschieriv descriva la «schmaladischun» festagiada als 30 december: «Quel di passan scolaras e scolars dal cumün sper las chasas via ed invoulan o zoppan urdegns chi's rechattan d'avant porta.» «A Schlarigna daiva quai lösch temp l'üsit da far visitas a chantunais o a la parantella a Büman», disch Elsi Ganzoni chi sta in cumün, «là daiva da baiver e da mangiar.» E la giuventüna da Schlarigna festagiaiva l'an nouv i'l clucher, fond viva e chantond. «Quella jada gnivan ils sains dal Bel Taimpel amo sunats a man»,

s'allgorda Enrico Manella, chi ha fat da paur a Schlarigna e viva uossa a Zernez.

Üna da las veglias üsanzas chi s'ha mantgüda amo hoz a Scuol la saira da Silvester, es «Arder oura l'on vegl». Barchinas igluminadas cun chandailas vegnan stumpladas dals uffants dad ün ur dal bügl a l'oter. Per tour cumgià da l'on vegl in cumpagnia as radunan vaschinas e vaschins ed eir giasts la saira da Silvester sün differentas plazzas intuorn il bügl. I'l center stan ils uffants chi han zambrià d'ürant il mais december lur barchinas per tillas laschar ir süll'aua. Las glüms da chandaila chi svolatschan i'l ajer frais-ch sco binderas, dessan esser simbol per l'on parent. Per Balser Biert, anteriur magister, es quist üna da las üsanzas las plü quietas e commoventas da l'on. Quist'üsanza til correspuonda daplù co las glüms da raketas ed il baldori d'hozindi. (anr) **Pagina 5**



Ils ögls dals uffants straglüschan illa glüm da las chandailas.

Bun di, bun an!

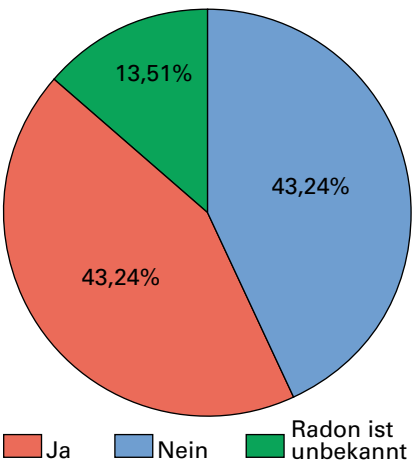
St. Moritz Die heutige Ausgabe der «Engadiner Post/Posta Ladina» ist die letzte im Jahr 2010; die erste im neuen Jahr erscheint am kommenden Montag, 4. Januar. Während des ganzen Jahres und konkret für die 152 Ausgaben haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG daran gearbeitet, eine spannende, lesenswerte und gut aufgemachte Lokalzeitung herauszugeben. Das wollen wir auch im neuen Jahr machen und wir freuen uns darauf! Wir danken den Leserinnen und Lesern und wünschen einen guten Start ins neue Jahr. (ep)

Beschäftigt Sie das Thema «Radon»?

Umfrage Radon ist ein unsichtbares und nicht riechbares Gas, das in hoher Konzentration die Gesundheit (erhöhtes Lungenkrebsrisiko) gefährden kann. Problematisch kann Radon werden, wenn es über undichte Stellen im Hausfundament in Wohnungen eindringt. Mit Haussanierungen kann das Problem in der Regel einfach behoben werden. Um festzustellen, ob eine Sanierung Sinn macht oder nicht, muss zunächst der Radon-Wert gemessen werden. Darum führt der Kanton in diesem Winter eine kostenlose Radon-Messkampagne in Bever durch.

Die EP/PL fragte in einer Online-Umfrage, an der sich 37 Leute beteiligten: «Haben Sie sich mit dem Thema 'Radon-Belastung in der Wohnung' auch schon beschäftigt?» Das Ergebnis fällt unentschieden aus:

43,24% antworteten mit Ja, genau so viele sagten Nein. Und 13,51% haben noch nie etwas von Radon gehört. (ep)



Radon ist mehrheitlich kein Thema.

Beglückende Konzertmomente

Oberengadin Alljährlich wartet das Sinfonieorchester Engadin, eine Ad-hoc-Formation unter der Leitung des Dirigenten Marc Andreae, mit sinfonischen Klängen im Oberengadin auf. Zum Jahreswechsel 2010/11 wird derzeit Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 in G-Dur gegeben sowie die Sinfonie Nr. 4 von Johannes Brahms. Die bisherigen Konzertaufführungen in Pontresina, Zuoz und Sils fanden grossen Anklang. Wer es bisher verpasst hat, das subtile Spiel des amerikanischen Pianisten Stephen Kovacevich zu verfolgen und die offensichtliche Spielfreude des Orchesters zu hören, hat heute Abend in Celerina noch eine Gelegenheit, dies nachzuholen. Um 20.30 Uhr wird in Celerina die letzte Aufführung gegeben. (mcj) **Seite 7**

Reklame

Unser Anspruch.

optik wagner

Réduit Via Maistra 10, CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 833 15 55, www.optik-wagner.ch

visus
the leading opticians
members

Ausgezeichnete Augenoptik.
24 x in der Schweiz.



40052



9 771661 010004

Amtliche Anzeigen
Gemeinde Silvaplana

Abbrennen
von Feuerwerk
am 31. Dezember/1. Januar

Für das Abbrennnen von Feuerwerk am 31. Dezember / 1. Januar erlässt der Gemeindevorstand folgende Richtlinien:

- 1. Das Abbrennen von Feuerwerk innerhalb des Dorfes, in der Nähe von Ställen, im und neben dem Wald sowie in unmittelbarer Nähe von Personen ist strengstens untersagt.
- 2. Beim Abbrennen von Feuerwerk muss gegenüber von Gebäuden ein Abstand von mindestens 40 Metern eingehalten werden (Empfehlung GVG Gebäudeversicherung Graubünden).
- 3. Vor dem 31. Dezember und nach dem 1. Januar ist das Abbrennen von Feuerwerk strikte verboten.
- 4. Im Umgang mit Feuerwerk ist äusserste Vorsicht geboten.
- 5. Jedermann haftet für die verursachten Schäden selber.
- 6. Bei Brandausbruch ist unverzüglich die Feuerwehr über Telefon 118 zu alarmieren.
- 7. Verpackungen und Rückstände von Feuerwerk sind zu entsorgen.

Silvaplana, 29. Dezember 2010
Gemeindevorstand Silvaplana
176.775.396

Direkter Draht zum
Probeabonnement:

abo@engadinerpost.ch
081 837 90 80

Engadiner Post/Posta Ladina

Neujahrsapéro mit Gratis-Skiunterricht

Maloja «Bregaglia Engadin Turismo» lädt am 1. Januar ab 12.30 Uhr alle Gäste und Einheimische ein, gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Zudem wird dieser Tag im Zeichen der Familien stehen: Der neue Ponylift und die neue Snowtubinganlage werden an diesem Nachmittag allen Kindern und Familien gratis zur Verfügung stehen.

Ab 12.30 Uhr beginnt der Apéro beim Parkplatz vor der Infostelle. Von 14.00 bis 16.00 Uhr gibt es für die Kin-

der kostenlose Skilektionen beim Ponylift mit einem Skilehrer der Skischule «Ski & Snow Sports Sils». Ponylift und Snowtubing-Fahrten sind an diesem Tag gratis. Für die Erwachsenen gibt es kostenlose Langlaufaktionen mit einem Langlauflehrer von «Ski & Snow Sports Sils». Die Ausrüstung wird von Giacometti-Sport in Maloja gratis zur Verfügung gestellt. Die Anprobe der Langlaufschuhe findet ab 12.30 bis 14.00 Uhr im Sportgeschäft statt. (pd)



Carlton Hotel hat ein eigenes Bobtaxi

Das Carlton Hotel in St. Moritz wartet diesen Winter mit einer besonderen Attraktion auf. Die Gäste des Fünf-Sterne-Hauses können sich ab sofort vom hoteleigenen Bobtaxi durch den Olympia Bobrun von St. Moritz chauffieren lassen. Pünktlich zum Saisonstart fand die Champagnertaufe statt, mit dem «Tourism and Sports Journalist Club International» als Taufpate. Bild: Hoteldirektor Dominic Bachofen (Zweiter von rechts) freut sich mit Hanspeter Danuser (Dritter von rechts), dem «Weltwoche»-Kolumnisten Mark van Huisseling (ganz rechts) und anderen Journalisten über das exklusive Angebot. Im Bob sitzt übrigens der Concierge Gilberto Valsesia. (Einges.)



SAC-Touren

Piz Griatschouls, 2765 m
Samstag, 1. Januar 2011

Ski- und Snowboardtour ab Zuoz, in ca. 3½ Std. über die breiten Sonnenhänge zum Vorgipfel bei P. 2955, dann zu Fuss zum Gipfel. Geführt wird die Tour durch die Tourenleiter Davide Zanolari und Ezio Crameri. Treffpunkt: 08.15 Uhr beim Parkplatz Restaurant Da Primo in Bever. Anmeldung am Vorabend bei den Tourenleitern Davide Zanolari, Mobile 079 820 48 55, oder Ezio Crameri, Mobile 079 560 28 82.

Piz Surgonda, 3196 m
Sonntag, 2. Januar 2011

Ski- und Snowboardtour mit genussreicher Abfahrt (4 Std., 960 Hm, WS). Von La Veduta Julier Hospiz durch Val d'Immez zu P. 2865 und hinauf zum Ostgipfel. Abfahrt via Val d'Agnel. Treffpunkt: 08.15 Uhr Bahnhof Samedan. Anmeldungen bis Freitag, 18.00 Uhr, an Tourenleiter Hans Peter Capon, Mobile 078 661 74 73.

Ausbildung Lawinen
Voranzeige

Der Ausbildungstag mit Bergführer Gino Paganini und den Tourenleitern findet am Sonntag, 9. Januar 2011, statt.

MONTANARA SPORT AG
Via Maistra 147
7504 - Pontresina
Tel. 081 842 64 37
info@mountainshop.ch

SALEWA
Mountain shop

Tribüne von Annemarie Perl



Annemarie Perl

Die Gesundheit ist unser höchstes Gut, sie muss uns einfach wichtig sein. Es genügt nicht, bei der Krankenkasse möglichst gut versichert zu sein oder sich allenfalls bei den besten Ärzten und in den besten Kliniken behandeln zu lassen. Immer noch und in der heutigen Zeit umso mehr gilt das altbekannte Sprichwort: «Vorbeugen ist besser als heilen.» Diesen Grundsatz umsetzen kann jeder von uns – trotz hektischem Alltagsprogramm und Verpflichtungen allerseits. Etwas tägliche Bewegung, eine ausgewogene Ernährung und Zeit für sich selbst sind nicht nur die Pfeiler einer guten körperlichen Gesundheit, sondern führen notabene auch zu einem guten Lebensgefühl. Bewegungsmangel und unausgewogene Ernährung fördern hingegen die Risikofaktoren wie Übergewicht, Bluthochdruck und erhöhen so das Risiko, an einer «Zivilisationskrankheit» wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes Typ II oder Krebs zu erkranken. Es ist alarmierend: In Graubünden leidet bereits jedes siebte Kind an Übergewicht.

Fit im Jahr 2011

Knapp vier Prozent davon sind stark übergewichtig. Diese Zahlen sollten uns zu denken geben und Anlass dazu sein, bei unseren Kindern schon in jungen Jahren die Weichen in Sachen Ernährung und Bewegung auf Ausgeglichenheit und Regelmässigkeit zu stellen und sich dem heutigen Trend von Fast-Food und Chips entgegen zu stellen. Spätestens im Erwachsenenalter werden sie es zu danken wissen. Die Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems nimmt ab dem 30. Lebensjahr um rund zehn Prozent pro Dekade ab. Weiter findet durch fehlende Erneuerungsprozesse, aber auch durch Bewegungsmangel im Alter, ein Muskelschwund statt. Weniger Muskelmasse bedeutet, dass der Körper in Ruhe weniger Energie benötigt. Wird die Ernährung dann nicht angepasst, das heisst werden nicht weniger Kalorien eingenommen, nimmt der Körperfettanteil und damit meist auch das Körpergewicht mit all seinen Folgekrankheiten zu. Viele ältere Menschen leiden dadurch zusätzlich unter einem erhöhten Blutfettspiegel (Cholesterin) oder unter Diabetes mellitus. Ursache auch dafür ist häufig Übergewicht, das aufgrund von geringer körperlicher Aktivität und falscher Ernährung entsteht. Das reibungslose

Funktionieren unseres Stoffwechsels ist der Motor des Lebens. Dazu ist die tägliche Aufnahme aller wichtigen Nähr- und Wirkstoffe, angepasst an den Bedarf, notwendig. Schon täglich eine halbe Stunde laufen an der frischen Luft hat eine enorme Wirkung. Wenn die Sonne dabei scheint, noch umso mehr. Denn bekanntlich ist die Sonne die Energiequelle aller Lebewesen. Dabei verbrennen wir nicht nur Kalorien, sondern praktisch alle unsere Organe werden aktiviert, was uns zu einem guten Körpergefühl führt. Wenn wir in diesen Momenten loslassen können, unsere Alltagssorgen für einmal etwas beiseite schieben, dann ist es nicht mehr weit, bis wir uns auf einer entspannenden Ebene wiederfinden, wo innere Ruhe und Zufriedenheit das gute körperliche Gefühl abrunden und wir wieder uns selbst sein können – frisch gestärkt für die täglichen Herausforderungen unseres Lebens. Und denken Sie daran, das alles machen Sie nur für sich selbst. Alles Gute im 2011.

Annemarie Perl ist FDP-Grossrätin, lebt mit ihrer Familie in Pontresina und führt mit ihrem Mann ein KMU.

Anmerkung der Redaktion: Die Themenwahl ist für unsere Kolumnisten frei.

Musikalische Perlen und Legenden

Neuer Frühlingsevent im Oberengadin

Musikalische, kulinarische und alpine Höhenflüge in intimer Atmosphäre: Dies will die neue Veranstaltung «Pearls & Legends» im März und April auf Corviglia und Corvatsch bieten.

Der Frühlingsevent «Pearls & Legends» findet vom 30. März bis 3. April und vom 6. bis 10. April 2011 erstmals statt. Schauplätze sind der Corvatsch und die Corviglia. Gemäss einer Medienmitteilung der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz ist die Idee, «bei den Gästen die Lust aufs Frühlingsskifahren zu wecken, kombiniert mit einem unvergesslichen Kulinarik- und Kultur-erlebnis.» Daraus erhofft sich die Tourismusorganisation, die Auslastung im

Frühling langfristig zu erhöhen sowie die Attraktivität der Region zu steigern.

Konzerte und kulinarische Genüsse Welche Künstler am Festival auftreten, ist noch nicht bekannt. In der Medienmitteilung heisst es lediglich: «Musikalische Perlen, die bei uns rar sind, und Legenden, die Geschichte geschrieben haben, werden für sechs einzigartige Konzerte sorgen.» Die Künstler sollen aber spätestens Anfang 2011 bekannt gegeben werden.

Das Package-Angebot beinhaltet eine nächtliche Bergfahrt auf die Corviglia, kulinarische Leckerbissen und Getränke sowie einen Konzertgenuss. Tagsüber sorgen Bündner Bands und Schweizer Nachwuchskünstler auf der Outdoor-Bühne Marguns für Stimmung.

Ganz nach dem Motto «Highlights auf der Bühne – Lights auf der Piste» geht es freitags zur Snow Night auf den Corvatsch. Dort warten neben nächtlichem Pistenvergnügen Musik-Partys in der Hossabar und im Restaurant Murtèl.

Lokale Initianten Initiiert wurde das Festival von der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz mit grosser Unterstützung des Kur- und Verkehrsvereins St. Moritz, der Bergbahnen Engadin St. Moritz AG und der Oberengadiner Hoteliervereine. Um die Umsetzung kümmert sich ein eigens für das Festival gegründetes Organisationskomitee. Die künstlerische Leitung obliegt Astrid van der Haegen. «Pearls & Legends» soll jährlich stattfinden und in den kommenden Jahren erweitert werden. (ep)

Lawinenunfälle vermeiden lernen



Obwohl alle hoffen, das Gelernte nie in einem Ernstfall anwenden zu müssen, wurden auch praktische Übungen zum Suchen und Ausgraben von Verschütteten gemacht.

St. Moritz Mit dem mittlerweile schon traditionellen Lawinentag will die Gemeindegasse St. Moritz bei den einheimischen Jugendlichen die Erkenntnis wecken und fördern, dass Tiefschneefahren oder eben Freeriden zwar sensationell schöne Erlebnisse bringt, bei Nichtbeachten der entsprechenden Regeln aber auch in einer Katastrophe enden kann! Unter der Leitung von Bergführern waren die Schüler der 8. Klassen im Skigebiet Corviglia unterwegs und lernten, welche Hänge bei welchen Verhältnissen befahren werden können und wo die Gefahren lauern. Sehr eindrücklich wiesen die Bergführer auch darauf hin, wie wichtig die Vorbereitungen sind: Das Studium des Lawinenbulletins und die Verabredung mit Kollegen, damit ja keiner alleine Freeriden geht! Und ebenso wichtig ist die richtige Ausrüstung: Lawinensuchgerät, Sonde und Schaufel. (Einges.)

Ein griffiges Planungsmittel fürs Oberengadin

In Koordination mit anderen Gemeinden das Richtige tun

Auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft gibt sich das Oberengadin ein neues Planungsinstrument, den Regionalen Richtplan. Ein Teilentwurf liegt schon vor. Konkreter wirds in drei Monaten.

MARIE-CLAIRE JUR

Was die Oberengadiner Gemeinden seit Jahren über die Ortsplanung anstreben, nämlich eine geordnete Entwicklung auf ihrem Territorium, soll nun auch auf regionaler Ebene anvisiert werden: Mittels dem Regionalen Richtplan will sich die Talschaft ein politisches Planungsmittel zulegen, dank dem sie als Ganzes ihre gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Zukunft besser gestalten kann. Somit steht dieses neue, vorab auf raumplanerischer Ebene greifende Planungsinstrument zwischen den einzelnen kommunalen und übergeordneten Planungen (Kanton und Bund). Der Regionale Richtplan nimmt regionale Entwicklungsziele auf, definiert Kompetenzen und für die Kreisgemeinden den Handlungsspielraum, innerhalb dessen die Kommunen die volle Gestaltungsfreiheit bei der Erfüllung ihrer Aufgaben wahrnehmen können.

Übersicht über Ansprüche

Ein erster Teilentwurf dieses Planungsmittels wurde von einer Arbeitsgruppe zuhänden der regionalen Raumpla-

nungskommission entwickelt. Er setzt sich mit den Themen Siedlung und Ausstattung, Verkehr und übrigen Raumnutzungen auseinander. Weitere Entwicklungsschwerpunkte des Regionalen Richtplans wie die Themen «Landschaft» und «Tourismus» werden zu einem späteren Zeitpunkt in dieses Grundlagenwerk integriert. Letztendlich wird das in zehn Kapitel gegliederte Planungswerk nicht nur viel Text, sondern auch sehr viel Kartenmaterial enthalten. Letzteres hat den Vorteil der «Übersichtlichkeit», wie Beat Aliesch vom mitinvolvierten Churer Raumentwicklungsbüro Stauffer & Studach betont. Der Regionale Richtplan fürs Oberengadin werde analog zum Kantonalen Richtplan gegliedert, sei vergleichbar im Aufbau. Es handle sich darüber hinaus um einen bewirtschaftbaren Gesamttrichtplan, der aktualisierbar sei.

«Man sieht auf den ersten Blick, wo verschiedene Ansprüche in der Region bestehen», schätzt Vize-Landammann Gian-Duri Ratti einen weiteren Vorteil dieser Darstellungsweise. Er stellt aber auch etwas klar, was an der kurzen Diskussion des Themas in der letzten Kreisratssitzung von Mitte Dezember zu Konfusionen Anlass gab: «Dieser Regionale Richtplan ist keine Nutzungsplanung.» Was die einzelnen Gemeinden mit ihrem Grund und Boden machen, wie sie ihn nutzen, entscheiden sie letztlich selbst. Im Richtplan werden lediglich generelle Vorstellungen zur regionalen Raumentwicklung definiert, zum Siedlungraum, zu Freiräumen und zu funktionalen Zusammenhängen.

Ausgehend von viel erarbeitetem Datenmaterial werden beispielsweise Grundsätze zur künftigen Siedlungsentwicklung formuliert. Es wurden Berechnungen zu den aktuellen Baulandreserven des Tals gemacht und unter Beizug weiterer Studien der künftige Landverbrauch definiert. Festgeschrieben wurde beispielsweise der Grundsatz, mit dem Boden haushalterisch umzugehen, beim Bauen künftig nicht nur auf eine Verdichtung, sondern auch auf Qualität zu setzen.

Daten, Grundsätze, Lösungsideen

Definiert wurden mit der Seenregion, dem Kerngebiet und der Plaiv die drei funktionalen Räume sowie Standorte, wo eher Gewerbenutzungen, touristische Nutzungen oder beispielsweise Wohnraumentwicklung Sinn machen. Zusammengetragen wurden aber auch Grundlagendaten zur aktuellen und künftigen Verkehrserschliessung im Tal, welche Problemstellen es gibt und welche Priorität diese geniessen. Als dringlich wird beispielsweise die Lösung des Verkehrsproblems von St. Moritz (Transitachse Charnadüra) angesehen, dort könnte eine Untertunnellung das Stauproblem lösen. Auch die Entschärfung des unfallträchtigsten Strassenteils, des Anschlusses Gitögliä (Abzweigung von der Berninastrasse nach Pontresina Richtung Bahnhof) wird als dringlich definiert. Hier könnte ein Kreisel Abhilfe schaffen. Der Regionale Richtplan schreibt also nicht nur Leitgedanken fest, er geht bei gewissen Fragestellungen schon in konkrete Details.

Zu ersten kritischen Fragen und Unklarheiten führte an der letzten Kreisratssitzung ein Passus im Richtplamentwurf, in dem auch die Hochhaus-thematik angesprochen wird oder die Entwicklungsmöglichkeiten bei der Bergstation Muottas Muragl. Aus den Voten von Mitgliedern der Fraktion «Glista Libra» war klar Opposition gegen überdimensionierte Bauvorhaben zu hören.

Öffentliche Auflage im Frühjahr

Wie das bei Ortsplanungen der Fall ist, soll auch für den neuen Regionalen Richtplan eine gewisse Planbeständig-

keit gegeben sein. Definiert wurde ein Planungszeitraum von zehn Jahren. Bis das Planungsinstrument aber zum Einsatz kommt, wird es noch ein Weilchen dauern. Zu den derzeitig hundert Seiten werden mindestens nochmals so viele hinzukommen. Die ersten Kapitel werden mittlerweile noch in den Gemeindebehörden beraten, wurden Schutzorganisationen zur Einsicht vorgelegt und den kantonalen Fachstellen zur Vorprüfung geschickt. Erst in etwa drei Monaten soll die öffentliche Auflage erfolgen, von der sich der Kreis weitere Inputs erhofft.

Weltweit beste Winterdestination

St. Moritz In einem Ranking der weltweit besten Winterdestinationen des Wirtschafts magazins «Bilanz», hat St. Moritz auf Rang 1 abgeschlossen, zusammen mit Zermatt und Aspen. Bewertet worden sind insgesamt zehn Kriterien von der Qualität des Skigebietes über das Alternativangebot bis hin zum Nachtleben und der Familienfreundlichkeit.

Bei drei Bewertungen hat St. Moritz «top of the world» abgeschlossen. Beim Angebot an Winterwanderwegen und Langlaufloipen, beim Après-Ski-Vergnügen und dem Nachtleben sowie bei den Alternativen für Nichtskifahrer. Das Skigebiet und die Pisten, die Bergrestaurants in den Skigebieten, die Hotels und die Gastronomieszene im Ort haben jeweils die

zweithöchste Note erhalten. Abstriche gibt es vor allem beim Ortsbild (zwei von maximal zehn möglichen Punkten) und bei der Familienfreundlichkeit (4/10).

Im Artikel in der Ausgabe vom 17. Dezember werden aber auch die hohen Preise erwähnt. Gemäss einer Modellrechnung für die Hochsaisonperiode vom kommenden Februar zahle ein genussfreudiges Ehepaar für eine Woche Skiferien in einem Luxus-hotel in St. Moritz 17 Prozent mehr als in Zermatt und sogar 35 Prozent mehr als im kanadischen Whistler (ohne Reisekosten), steht geschrieben. Allerdings gibt es auch noch teurere Orte. Lech am Arlberg beispielsweise oder der französische Jetset-Tummelplatz Courchevel. (ep)

Die St. Moritzerin Marcella Maier jubiliert

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag

Bescheidenheit ist eine Zier. Gelebte Bescheidenheit eher selten. Marcella Maier verkörpert beides. Ohne grosses Aufheben feierte sie am vergangenen Dienstag ihren 90. Geburtstag.

SUSANNE BONACA

Der Abend war fröhlich, Weihnachten stand vor der Tür. Die «Engadiner Post/Posta Ladina» hatte ihre Korrespondenten zu einem gemütlichen Fondueabend eingeladen. Nach dem Dessert erhob sich Marcella Maier, wollte sich verabschieden. Blitzartig standen alle Männer neben ihr und boten an, sie über die leicht vereiste Strasse nach Hause zu begleiten. Schlagfertig, mit einem spitzbübischen Lachen ihre Antwort: «Das könnt ihr machen, wenn ich älter bin.» Damals stand sie kurz vor ihrem 86. Geburtstag.

Das grüne Seidentuch

Achtsam nimmt sie das grüne Tuch aus der Schachtel, streicht es mit ihren zarten Händen glatt und legt es sich um die Schulter. Dieses Stück Stoff ist nicht nur seit über zwei Jahrhunderten in Familienbesitz, sondern Teil ihrer zu Papier gebrachten Familiengeschichte, die weit über die Grenzen des Engadins gelesen wurde. Marcella Maier erinnert sich: «Der Entwurf lag seit geraumer Zeit auf meinem Schreibtisch, ohne einen Gedanken an Veröffentlichung.» An einer Vernissage kam das Gespräch zufällig im



90 Jahre gelebtes Leben: Marcella Maier mit dem grünen Seidentuch, das ihrer – weit über das Engadin hinaus bekannten – Familiensaga den Titel gab.
Foto: Susanne Bonaca

Beisein des Verlegers Max Weiss auf das Manuskript. «Einen Tag später legte ich ihm das Bündel Papier in den Briefkasten.» Nur zwei Tage später war klar: Das Buch wird gedruckt. Der Rest ist Geschichte. Die Erzählung über mehrere, meist von starken Frauen an-

geführten Generationen, angesiedelt im Bergell und Engadin, wurde zum Bestseller. Das Wissen um ein Buch, das im angesehenen Orell Füssli Buchhandel im Niederdorf in Zürich für eine ganze Weile den ersten Platz inne hatte, nimmt sie mit der ihr eigenen

Bescheidenheit auf. Ebenso die Tatsache, dass das Werk nicht nur im deutschsprachigen Ausland gekauft und gelesen wird, sondern den Weg bis nach Rom oder in eine Buchhandlung im neuseeländischen Auckland gefunden hat. Lachend fügt sie an: «Heute bin ich aber kein Bestseller mehr! Heute bin ich ein Longseller.»

Bewegte Geschichte

Über Marcella Maier zu schreiben fühlt sich ein bisschen an, wie Wasser in den Inn zu tragen. Seit Jahrzehnten bekannt durch unzählige Publikationen in Deutsch und Romanisch, zu Themen über das von ihr geliebte Engadin. Eine lebende Zeitzeugin, auch respektiert für ihre klare politische Meinung. 1972 wurde sie als erste Frau in den Gemeinderat von St. Moritz und 1981 gar in den Bündner Grossen Rat gewählt. Die zierliche Frau, meist mit einem Käppi unterwegs, das zu ihrem Markenzeichen wurde, gehört zum Dorfbild von St. Moritz. «Das Lokale war mir immer sehr wichtig», erklärt sie mit Bestimmtheit. Ihr Engagement ging weit über die Politik hinaus, soziale Aspekte vermochten sie ebenso zu mobilisieren, wie zum Beispiel die langjährige Zusammenarbeit mit Milli Weber, deren Museum sie auch nach dem Tod der Künstlerin über Jahre weiterführte.

Das Allerwichtigste ist ihr aber die eigene Familie. Noch heute leben mehrere Generationen vereint unter einem Dach. Als sie nach dem Zweiten Weltkrieg mit dem gutaussehenden Bergsteiger Duri Maier Touren im Hochgebirge unternahm, dachte sie nicht an eine Seilschaft fürs Leben. Der Mann, der sie sicher auf die Gipfel

führte, wurde aber bald schon zu ihrer grossen Liebe. Es folgten Jahre des Glücks, gekrönt von vier Töchtern. Leider blieb auch Marcella Maier nicht von Schicksalsschlägen verschont. Ihre fünfte Tochter lebte nur wenige Stunden. Ihr Mann verstarb an der Alzheimer-Krankheit. Diese Situationen forderten ihre ganze Kraft, aber nur ganz selten kam ein Wort der Klage über ihre Lippen. Die Verarbeitung fand über berührende Gedichte statt. «Marcellina, a mia poppina morta.» Oder sie schrieb einen Text darüber, was es heisst, einen geliebten Menschen an dieser Krankheit des Vergessens zu verlieren. «Tü escht partieu sainza dir adieu.» Du bist gegangen, ohne dich zu verabschieden.

Das Glas ist immer halbvoll

Lass dich aufs Leben ein. Ihr Lebensmotto, noch heute. Nachdem sie ihr Augenlicht fast verloren hat, freut sie sich über all das, was sie noch kann. Möchte nicht dem nachtrauern, was ihr nicht mehr möglich ist. Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden ist ihr wichtig. Und die Zeit mit den Töchtern und deren Familien. Bücher und Zeitung liest sie mit einem Lese-computer. Auf ihren Spaziergängen und für Kommissionen im Dorf lässt sie sich begleiten. Die leidenschaftliche Köchin bekocht noch heute ihren Familientisch. «Man muss mir am Morgen einfach die nötigen Zutaten bereitstellen.»

«An welche meiner vier Töchter ich das grüne Seidentuch weitergebe?» Marcella Maier schweigt, überlegt einen Augenblick. Mit einem feinen Lächeln erwidert sie: «Darauf gibts keine Antwort, sie sind mir alle gleich wichtig.»

Publicaziun officiela

Vschinauncha da S-chanf

Revaisa planisaziun locala

prolungiaziun düreda zona da planisaziun

decisiun dal departamaint dals 22 november 2010

In occasiun da sia tschanteda dals 8 november 2010 ho il cussagl cumünel da S-chanf decis in basa a l'artichel 21 da la ledscha davart la planisaziun dal territori dal chantun Grischun (LPT-GR) e la publicaziun dals 27 favrer 2008 da prolungir la düreda per la zona da planisaziun per tuot il territori cumünel fin ils 31 december 2012. Il departamaint d'economia publica e fats sociels ho concess ils 22 november 2010 la prolongiaziun da la zona da planisaziun.

Ils motivs per la zona da planisaziun sun il seguaints:

1. Examinaziun e cumplettaziun dals plans d'utilisaziun
2. Revaisa da la ledscha da fabrica
3. Adattamaint dal reglamaint d'aver-türa
4. Separaziun da zonas d'hotel
5. Relascher dispusiziun per promou-ver la fabrica d'abitaziuns primaras e limiter la fabrica d'abitaziuns secundaras (contingent per abitaziuns secundaras, introducziun d'üna taxa da manaschi per abitaziuns secundaras, introducziun d'üna regla da quota)

La zona da planisaziun vela per tuot il territori cumünel da la vschinauncha da S-chanf. Illa zona da planisaziun nu po gnir effectuo ünguotta chi cumplischa u cuntradescha a la nouva planisaziun.

Düraunt il temp da vigur da la zona da planisaziun paun gnir permiss unica-maing progets da fabrica chi nu cun-tradeschan ne a la planisaziun u las prescripziuns leghelas ne a la nouva planisaziun resp. a las novas prescrip-ziuns.

La prolongiaziun da la zona da planisa-ziun aintra dalum in vigur culla publi-caziun. Ella vain abolida tres la Regen-za zieva l'approvaziun dals mezs da planisaziun revais.

Cunter quista prolongiaziun da la zona da planisaziun po gnir inoltro ün re-cuors a la Regenza dal chantun Gri-schun infra 30 dis a partir da la publi-caziun.

S-chanf, 14 december 2010

Cussagl cumünel S-chanf

Publicaziun officiela

Cumün da Scuol

Publicaziun da fabrica

In basa a l'art. 45 da l'uorden davart la planisaziun dal territori dal chantun Gri-schun (KRVO) vegn publichada quattras la seguainta dumonda da fabrica:

Patrun da fabrica:	Bruno Spieser Spreite 1 8853 Lachen
Proget da fabrica:	3 chasas cun plüssas abitaziuns e garascha suotterrana
Lö:	Via da Trü Sura
Parcella nr.:	1626 / 1715
Zona d'utilisaziun:	Zona d'abitar W3
Temp da publicaziun:	30 december 2010– 19 schner 2011
Exposiziun:	Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans i'l büro da l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.
Mezs legals:	Protestas sun d'inoltrar in scrit dürant il temp da publicaziun al cussagl cumünal.

7550 Scuol, 30 december 2010

Uffizi da fabrica dal cumün da Scuol

Publicaziun officiela

Cumün da Zernez

Dumonda da fabrica

Patrun da fabrica:	Buchli Peter Ruzön 197 7530 Zernez
Proget da fabrica:	Suosta per velos
Lö:	Ruzön
Parcella:	1207
Zona:	Abitar 2

Ils plans sun exposts ad invista illa chanzlia cumünala.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a la suprastanza cumünala infra 20 dis daspö la publicaziun illa «Posta Ladina».

Zernez, ils 30 december 2010

La suprastanza cumünala

Publicaziun officiela

Cumün da Susch

Dumonda per ün permiss da fabrica

Patrun da fabrica:	Dumeng Zanchetti Sot Plaz 14 7542 Susch
Lö:	Parcella no. 111 Sot Plaz 14
Zona:	Zona centrala
Intent:	Balcun nouv cun porta da balcon, müdar oura fanestras
Ulteriuras infuormaziuns:	Chancellaria cumünala obain il schef da fabrica Giancarlo Neuhäusler
Recuors sun d'inoltrar:	Dürant ils 20 dis da publicaziun dals 30 december 2010 fin 18 schner 2011 al Cussagl cumünal da Susch, Center Muglinas, 7542 Susch

7542 Susch, 28 december 2010

Per l'uffizi da fabrica
L'uffiziant: Robert Cantieni



Giodair la tschaina e l'architectura

Avant duos ons ha cumprà Helen Ulmer üna chasa veglia engiadinaisa im-mez Ardez e fabrichà intuorn quella a perfecziun. La chasa es drizzada aint cun blers detagls e la possessura ha fat adöver da sia creatività ed expe-rienza tras il manster d'architecta-decoratura. Als 29 december ha Ulmer realisà ün ulteriur sòmmi cun drivir üna pitschna exquisita ustaria i'ls schlers ed illa stalla da chavras da la chasa engiadinaisa. «Fingìà mia nona manaiva ün restaurant giò la Bassa ed eu vaiva adüna il giavüsch da realisar ün agen restaurant scharmant», quinta ella cun plaschair. Da marcurdi fin venderdi, a partir da las 19.00, cuschina Helen Ulmer in stil da gourmet ün menü da trais plats e servischa persunalmaing da tuottas sorts vins exclusivs. Ella sperescha sün giasts chi giodan il mangiar ed ün bun magöl vin e natüral-maing l'architectura cun ün atmosfera speciala ed amicabile. «Eu nu spordsch in quel sen quai chi spordschan oters restaurants», quinta l'ustera ed architecta-decoratura, «pro mai daja ün menü da qualità gourmet ed ils giasts dessan giodair l'atmosfera famigliara in ün ambiaint engiadinais cun differents detagls architectonics.» Ulmer discuorra da «cuschinar per amis» ed il «Restaurant 121» – quai es il nomer da la chasa ad Ardez – spordscha piazza per unicamaing 12 persunas. «Perquai esa indispensabel da reservar la piazza fin 36 uras avant.» A giasts raccomandanda ella da parcar in vicinanza da la staziun o da la scoula e da giodair la spassegiada tras Ardez fin pro'l restaurant 121. www.restaurant121.com (protr.)

Il giarsunadi d'optiker es vast e prentensius

Barbla Pua es gnüda onurada cul premi principal da precisiun

Minchün chi imprenda il giar-sunadi d'optiker sto dürant ils prüms duos ons realisar cun aigna fantasia e lavur a man ün öglier. Quista lavur persunala vain valütada d'üna giuria da perits da tuot la Svizra. Il premi principal da precisiun ha quist on guadagnà Barbla Pua da Sent.

NICOLO BASS

«Fin in novavla classa nu savaiva amo che imprender», quinta Barbla Pua da Sent. Ed ella ha visità la cussagliaziun da professiun per survgnir tips e pro-postas. Causa ch'ella d'eira üna buna scolara vaivan ils magisters propuonü d'ir inavant a scoula e far la matura. Barbla Pua invezza laiva esser creativa e lavurar culs mans. «Imprender opti-cra», es statta la resposta da la cussa-gliaziun da professiun. «Il manster d'optiker es fich complex e vain bleras jadas suotvalütà», declera Christian Müller, possessur da l'affar d'ögliers e clinöz Optica Müller a Scuol. Il giar-sunadi pretenda nempe cugnuschen-tschas vastas da matematica e geome-tria, indschegn per lavuors finas a man, interess da medizina ed abiltà per la cussagliaziun da la cliantella. «Blera glieud craja cha quai es ün manster congualabel a vendaders in oters affars da vendita.» Eir Barbla Pua ha imprais a cugnuoscher las lezchas cun ün'eivna d'insai ed ella es subit statta inchantada da las pussibilitats e variaziuns. Ed uschè ha ella decis da far il giarsunadi d'opticra pro Christi-an Müller a Scuol. «Eu tscherch fingià lönch giarsuns in tuot las scoulas d'Engiadina Bassa, però sainza suc-cess. La giuventüna nu muossa grond interess d'imprender quist manster», declera Christian Müller. Ma cun Bar-



Christian Müller es superbi da sia giarsuna Barbla Pua chi ha guadagnà il premi principal da precisiun cun s-chaffir cun lavur manuala ün öglier dürant il giarsunadi.

fotografia: Nicolo Bass

bla Pua es el persvas d'avair chattà üna giuvna cumpetenta chi maina las qua-lificaziuns necessarias.

Lavur da detagl e perfecziun

Il giarsunadi d'optiker düra intuot quatter ons e la scoula da professiun es a Turich. «Quai es bainschi ün discha-vantag per far il giarsunadi in Engiadi-na», declera Müller. Perquai nun ha el avant mai tut ün giarsun in seis affar a Scuol. «Ma davo l'avertüra dal Vereina es la distanza tanter Scuol e Turich gnüda bainquant plü cuorta. Perquai vaina decis da tscherchar ün giarsun.» E cun Barbla Pua ha'l ingaschè la prü-ma giarsuna in seis affar a Scuol. Bar-bla Pua absolva intant fingià il terz on da giarsunadi ed ella es persvasa d'imprender il dret manster. Dürant ils prüms duos ons e mez ha Pua stuvü realisar svesch ün öglier dal design fin pro la realisaziun a man in aigna re-dschia. Quists ögliers da tuot ils giar-suns da la Svizra sun gnüts valütats in duos categorias: design e precisiun manuala. Barbla Pua ha s-chaffi ün model «venus e mars» ed ha investi bleras uras cun lavur da detagl. «Per s-chaffir ün öglier as stoja far tanter 150 e 200 differents pass e lavuors», quinta la giuvna cun plaschair. «Quai cumainza pro la planisaziun ed ils di-segns, sur da la tscherna dal material, fin pro la lavur manuala cun tagliar

oura la fuorma da la platta d'acetat ed a la fin bleras uras da glimar e glü-schantar l'öglier. E Pua ha fat quista lavur conscenziusamaing e cun gron-da premura ed amur per il detagl.

Grond'onur per ün affar pitschen

La giuria naziunala da perits ha arcu-gnuschü quista perseveranza e per-fecziun ed ha onurà l'öglier cul prüm premi illa importanta categoria da precisiun. «Quai es stat üna gronda surpraisa», declera Barbla Pua. Eir Christian Müller es fich surprais e natüralmaing superbi da sia giarsuna. «Normalmaing guadagnan adüna giarsuns d'affars gronds ils premis importants», declera il patrun, «quels pon nempe lavurar concentradamaing vi da lur progets e nu ston evader otras incumbenzas. Tant plü ota es perquai la stima per la lavur da Barbla Pua.» Uossa cumainza per la premiada la seguonda part dal giarsunadi. «Las lavuors manualas n'haja imprais ed uossa cumainza la part culla cussa-gliaziun da la cliantella», s'allegra ella da pudair lavurar a la front in butia e da gnir in contact culla glieud. Cun-tainta füss ella eir, scha otras giuvnas e giuvens decidessan d'imprender il manster d'optiker. Perchè in tuot il Grischun daja tenor ella be var tschinch fin ses giarsuns minch'on chi imprendan il manster fascinant.

Dar e tour fa bun cour

Il Dun da Nadal 2010

Il nouv Dun da Nadal es ün cudeschet plain surpraisas cul fil cotschen «regalar». El renda consciaint a pitschen e grond chi nu dependa da la valor mate-riala dal regal.

La cuverta dal cudeschet ha dissegnà l'illustratura Annamarie Agrippi-Bösch in fuorma d'ün paquet. Ma i nu va a drivir la mascha. La surpraisa as demoussa sfögliend il cudesch. Las re-dacturas Natalia Lehner-Schwitter ed Antonella Stecher-Castellani han eir quist on ramassà contribuziuns fich variadas per il Dun da Nadal. Il tema ch'ellas han elet es «regalar». Mincha-tant para hozindi cha'l stress da cum-prar regals dominescha la festa. Il Dun da Nadal muossa tuot ün'otra vart dal regalar. «Ün regal dess gnir da cour e po esser temp, ün'istorgia, üna visita spontana, alch fat svesa o perfin üna branclada o ün bun impissamaint», dischan las redacturas i'l «Pled sün via».

Daspö ündesch ons redigian las duos muossadras da scoulina fingià il dun da Nadal. Per ellas es quist üna lavur fich intensiva dürant il temp

d'advent, ma eir fascinanta. «Nus avessan temp tuot on da ramassar contribuziuns per il Dun da Nadal. Ma a mezza stà s'haja simplamaing fa-dia da s'identifichar cun quist tema», disch Antonella Stecher-Castellani. Cha davo ündesch ons experienza hajan ellas però eir chattà il tric: «Apaina cha'l Dun actual es cumparü, tscherchain nus fingià il tema per il prossem on. Da quist temp daja lura impuls avuonda.» Il dun da Nadal cumpara la fin da november e vain distribui a la Conferenza generala ladina a las persunas d'instrucziun, uschea cha mincha chasada chi ha uffants da scoula survain ün exemp-lar.

L'on passà ha il Dun da Nadal cumpli seis 100avel anniversari. In quell'oc-casiun ha la redacziun pu-blichà üna concurrenza per contribu-ziuns da scolars. Las megltras contri-buziuns sun gnüdas inoltradas da scolaras e scolars da La Punt-Chamu-es-ch, da Samedan e da Ftan. Quellas sun uossa publichadas i'l Dun da Nadal 2010. Tras tuot il cudeschet as sainta cha las redacturas sun da-strusch als uffants e vegnan incun-ter als interess da tuot ils scolars. I vegnan resguardats ils differents s-chalins e idioms. (anr/ads)

Scuol ha survgni ün «muossalös»

Jon Roner ha creà üna nouva attracziun

**Sùlla plattafuorma sper la chasa
d'affars @-center as rechatta
daspö cuort il «muossalös» in la-
tun e betun. Guardond tras las
bavroulas as vezza piazzas da
cumün, chamonnas e pizs da
muntognas.**

Davent dal Stradun tras Scuol s'haja
 üna bella vista giò stillas chasas da
 Scuol Sot, sülla baselgia e stillas mun-
 tognas da l'otra vart da la val. Cur chi
 d'eiran entradas las dumondas per fa-
 brichar lung il Stradun tanter l'Hotel
 Belvedere e la posta ün center cun dif-
 ferents affars ed üna chasa d'abitar ha
 il cussagl cumünal da Scuol perquai
 reagi: «Fingia cun preparar il plan da
 quartier vaina pisserà cha'l cumün
 haja il dret da realisar inclur sper ils
 medifizis üna plattafuorma per gioidar
 quista bella vista», as regorda il presi-
 dent cumünal Jon Domenic Parolini.
 La plattafuorma ha il cumün pudü re-
 alisar insembel culs patruns da fabrica-
 da l'uschenomnä @-center. La mità da
 la plattafuorma es dad els e vain dov-
 rada pels giasts da la Pizzeria e l'otra
 mità es publica. «Uossa vaivna noss
 plattafuorma, uossa d'eira be amo da
 chattar üna soluziun per cha la gliued
 gijaia eir oura sün ella a dar giò ün cu-
 jon Scuol Sot.» Il cussglier cumünal
 Jon Roner chi ha s-chaffa a seis temp il
 bügl d'immez la rondella suot la sta-
 ziuin da Scuol ha gnü ün'idea.

Inspirà d'üna cità al mar

«In ün port al mar vaiva vis üna jada
ün indriz chi muossaiva cun stor-
dscher differentis lös», disch Jon Ro-

ner. El ha stübgia co chi's pudess svi-
luppar quist'idea per tilla applichar a
Scul. «Il problem es cha al mar s'haja
be l'orizont, in muntogna invezza
s'haja tuot las direziuns, aval per ve-
rer p.ex. giò Scuol Sot, inoura per verer
p.ex l'entrada da la Val d'Uina ed insü
p.ex. pel Piz Lischana.» El ha scholt
quai cun fuormar ün muossalös cun
büschens da latun verticals. «Qua
m'haja laschè inspirar da la saiv a l'un
da nossa plattafuorma.» Vi da quels
büschens verticals ha'l francà bavrou-
las per guardar tras e verer ils different
lös sco il Bügl Grond, il Piz Pisoc, la
baselgia San Göri o eir la Val S-charl.
Las tablas cun gravà aint ils noms ha
fat Luis Cagienard da Scuol. Süsom
l'ouvra da Jon Roner ch'el ha nomnà
«muossalös» as rechatta üna culla chi
simbolisescha la terra e la bavroula tra
dess esser l'aschigl da nos planet.

L'umor nu manca pro'l muossalös

Jon Roner ha culà svesse il betun e francà ils elemaints in latun. «A mai staveva a cour da materialisar quista lavur da maniera fich simpla, uschea existia il muossalös be our da betun e latun.» El ha eir dat pais cha l'umore e la surpraisa sajan preschaints pro'l muossalös: «Üna bavroula porta il titel «E tü, ingiön vast?», ün'otra es dedichada als uffants. E guardond tras üna terza avvezza il chastè da Tarasp, schabain cha quel edificzi as rechatta vairamaing davo ün muot. «Il muossalös es sgür ün'attracziun implü per noss giasts, però eir per quels chi han tut domicil a Scuol e nu cugnuschan amon Scuol Sot, las vals laterales e las munotognas», ha dit Jon Domenic Parolini in marcurdi saira a chaschun da l'inauguraziun dal muossalös. (anr/fa)



Jon Roner vi da la lavur per finir seis «muossalös» sülla plattafuorma da l'@-Center a Scuol. fotografia: Flurin Andry

fotografia: Flurin Andry



Sùlla piazza piglian vaschinas e vaschins cumgià da l'on vegl.

Arder oura l'on vegl

Veglia üsanza da Silvester a Scuol

**Las veglias üsanzas chi derivan
amo dal temp pajan, s'han mant-
gnüdas fin ils dis dad hoz. A
Scuol vain tut cumgià da l'on
vegl cun barchinas igluminadas
chi vegnan stumpladas d'üna
«riva» a l'otra.**

Sper l'Hom strom e Chalandamarz es a Scuol eir l'«Arder oura l'on vegl» ünna veglia üsanza chi deriva amo dal temp pajan. Sül far not as raduna la vasschinada sülla piazza pro'l bügl illa vicinanza per observar las barchinas iglümünadas chi giran süll'aua. Quist es ün evenimaint pustüt per ils uffants, ma eir ils creschüts e giasts predeschan l'inscunter e passaintan ün'üretta da cumpagnia discurrind e reflectond.

Ils uffants braman quist mumaint, e
 fingià dūrant il mais december es la
 construcziun da las barchinas per els
 ün tema. Intant cha plü bod gnivan
 zambriadas pustüt barchinas grondas e
 pitschnas our da scorza da larsch e sün
 quellas gnivan plazzats ils rests da las
 chandailas dal böschin da Nadal, sun
 las barchinas d'hozindi eir gnüdas
 bainquant plü modernas. Ils uffants
 realiseschan lur ideas da barchas, per
 part eir cun agüd dals genituors. I's po
 contemplar exemplars cun da tuottas
 sorts materials ed iglūminaziuns.

Quietezza e spranza

Tenor l'anteriur magister Balser Biertergnivan a seis temp laschadas ir las barchettas dals uffants d'ürant cha'ls genituors giaivan a la predgia da Völvester. Ad el vain adimaint il coral «Ün on a tu fin arriva, el va nu tuorna plü; nus stain a sia riva....». Las glüms da

chandailla chi svolatschan i'l vent sco
binderas, significhan per el ils ultims
sejns da l'on chi va a fin. L'aua dal
bügl vain sclerida a la surfatscha, «...
però la glüm nu po penertrar ill'aua
s-chüra, nu renda palais interschertezza
dal l'avegnir», es sia interpretaziun.
Quista üsanza queta e reflectonta til
correspuonda daplü co las glüms da
raketas ed il baldori d'hozindi.

Cun müdar domicil han differents
 waschins da Scuol tut cun sai eir
 quist'üzanza. Eir a Sent vegnan hozin-
 di laschadas ir barchinas iglünadas
 d'üna riva a l'otra, p. ex. a Curtin, Bügl
 süit, Schigliana e Surataglia. Eir quä
 vava per tour cumgiä da l'on in cu-
 münanza integrond ils uffants. Las
 iniziantas spordschan in quist'occa-
 sion güst eir vin chod a l'ur dal bügl e
 promovon uschea il contact tanter la
 waschinada. Eir giasts sun natural-
 maing bainvis. (anr/ads)

Üsaunzas multifarias illas vschinaunchas

Silvester e Bümaun tradiziunal in Engiadina e Val Müstair

**L'an vo plaunet a fin. In differen-
tas vschinaunchas, respectiva-
maing fracziuns, in Engiadina e
Val Müstair s'haun per part
mantgnidas veglias üsaunzas per
festager l'an nouv.**

In diversas vschinaunchas engiadinaissas e fracziuns jauras do que tuot an üsaunzas multifarias, scu p.ex. il Chalandamarz u festas da Nadel. Ultra da quècò festagian singuls l'os auncha Silvester e Bümaun – abstrahand dals fösa artificiels – eir in möd tradiziunel. Suvenz as basan ils üsits sül muond agricul. A maun dad exaimpels da Zernez, Tschiev e Schlarigna as laschan illustrer üsaunzas chi s'haun per part mantgnidas u chi sun l'as a perder cun l'ir dal temp.

Giavüscher ün bun an in stalla

«A Zernez es que üsit, pustüt tar purs
pü vegls cha vain pel solit ün mat in
stalla per giavüscher ün bun an», de-
clera il pur Joos Toutsch, «quecò vess
da purter furtüna per tuot l'an. Per
quels chi vegnan la damaun adura do-
que üna bunamaun pü granda cu per
quels chi vegnan pü tard.» Cha d'inrer
vegna eir üna matta per dir «Bun di,
bun an» in stalla, disch el. «Inse paun

gnir ils iffaunts tuot il di da Bümaun, pelpù vegnane vers las ses u las set a bunura.» Tenor Toutsch nu promovavan ne la scoula ne las autoriteds cumünelas l'üsanza, ella viva eir per se ssvess. «Causa il bainster e pervi da l'immigraziun nu sun que pù taunts chi faun part.» Mario Bezzola, ün oter pur da Zernez, disch in chosa: «Quel üsit nun es tradiziun. Que es superstitziun.»

La «schmaladischun» a Tschiers

Scu cha'l pur Dumeni Stupan da Tscherv explichescha, do que in tuot la Val Müstair l'üsiet cha las musicas localas sunan a Silvester. «A Tscherv feststaggiains als 30 december, dimena ün di aunnz Silvester la 'schmaladischun'», declera el inavaunt, «ils iffaunts chi vaun auncha a scoula faun baschattas. Els invoulan u zoppän ogets da las chasadas in oters löös. Alura paun ils proprietaris ir in tschercha da lur urdegns sparieus.»

Üsaunzas da Schlarigna

«A Schlarigna d'eira que löñch temp
üstit al di da Bümaun da fer visitas a la
parantella u als chantunais», disch
Elsi Ganzoni chi abita daspö decennis
in vschinauncha, «scu iffaunt a's surv-
gniva biscuits. Per creschieus daiva que
eiv vinar u otras bavrandas.» Cha-
quist'üsaunza giaja bod u tard a per-

der dal tuot, deplorescha ella. Enrico
Manella chi ho fat da pur a Schlarigna
e chi sto uossa a Zernez, manzuna
ün'otra tradiziun da Schlarigna: «Cur
auncha's sains dal Bel Taimpel gnivan
auncha sunos a maun festagiaiva la
giuventüna l'an nouv i'l clucher, fand
viva e chantand chanzuns da Nadel e
da Silvester.» «Ed als 6 schner gniva
festagio la Bavania», s'alorda Anita
Gordon-Steinrisser, oriundamaing da
Schlarigna chi sto uossa a Silvaplauna,
«quel di a's culaiwa plom per furmer
figüras. Tuot segund gniva interpreto
che's cha l'an nouv maina da bun u da
mel.» Hozindi nun exista neir
quist'üsaunza pü. (anr/mdp)

Nou vuster per la Chasa Veglia

Sent L'ustaria Chasa Veglia a Sent, chi'd es statta serrada daspö il mais oc-
tober, es uossa darcheu averta. Daspö
ils 24 december vain quella manada
da Christoph Müller chi maina a Sent
eir il Backpacker Hotel Swissroof. El
maina l'ustaria d'ürant la stagniun
d'inviern 2010/2011. Cuntschaint es
l'ustaria per sias specialitads grischu-
nas e'l strudel da maila. (protr.)

Gratulaziun

Giubileums da lavur e pensiun

Las Pendicularas Motta Naluns Scuol-
Ftan-Sent SA gratuleschan a lur colla-
vuratuors Angelo Zannier, Men à Por-
ta e Herbert Kuppelwieser chi pon-
festagiar lur giubileum da 10 ons.
Plünavant a Herbert Theiner e Curdin
Erni chi pon festagiar il giubileum da
5 ons. Plünavant gratuleschan las Pen-

dicularas Motta Naluns ad Angelo
Zannier da Scuol per sia meritada pen-
sion la quala el po giodair a partir da
la fin december 2010. Las Penticula-
ras gavüschan a tuot ils giubilers in-
avanti bler plaschair vi da lur manster
ed al pensiunist tuot il bun per
l'avegnir e blera sandà. (protr.)



World Class visits Graubünden.

Die Gemeinde Zuoz und Graubünden Festival freuen sich, Sie zur **Direktübertragung auf Grossleinwand der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven** aus dem Gewandhaus zu Leipzig unter der Leitung des in Zuoz ansässigen **Maestro Riccardo Chailly** am 31. Dezember 2010 um 17.00 Uhr zum Jahresausklang auf dem Dorfplatz in Zuoz einzuladen.

Auswärtige Besucher benützen bitte die signalisierten öffentlichen Parkplätze. (Gratis-Shuttle-Bus zum Dorfplatz). Grazcha f.ch.



graubünden

am 31. Dezember 2010 um 17.00 Uhr

www.graubuendenfestival.ch



Bringen Sie den Karren ins Rollen!

Traditionsreiches Transportunternehmen sucht Sie,

ein/eine Kaufmännische/r Angestellte/Angestellter

Sie sind flexibel, selbstständig und belastbar und schätzen vielseitige Aufgaben in einem dynamischen Umfeld.

Zu den **Hauptaufgaben** zählen:

- Telefondienst
- Sekretariatsarbeiten
- Fakturierung
- Personalkontrolle

Sie bringen mit:

- Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich
- Italienischkenntnisse mündlich
- KV oder ähnlicher Abschluss
- Fundierte PC-Kenntnisse (Office-Programme)
- Berufserfahrung
- Von Vorteil sind Erfahrungen im Transport- oder Baugewerbe

Wir bieten:

- Ganzjahresstelle
- Modern eingerichtetes Büro
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung

Arbeitsbeginn ist der 1. März oder 1. April 2011 oder nach Vereinbarung. Arbeitsort ist Samedan.

Sind Sie interessiert?

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an folgende Adresse: Martin Conrad Transport AG, z.Hd. Martin A. Conrad, Via Somplaz 37, 7500 St. Moritz

176.775.348

Im Zentrum von **Celerina** zu verkaufen

4½-Zimmer-Erdgeschosswohnung

100 m², mit Gartenanteil, Terrasse, 2 Keller, Tiefgaragenplatz CHF 1,2 Mio.

Auskunft unter Tel. 078 893 54 00

176.775.422

Zu vermieten ab **1. April 2011 im Zentrum von St. Moritz** an exklusiver Lage im 4. Obergeschoss

eine moderne, helle

2-Zimmer-Wohnung mit Kellerabteil

Wohn-/Essbereich mit offener Küche (GS/KS/TK/Glaskeramikherd), WC/Bad, Schlafzimmer WM/T zur Mitbenützung.

Wohnfläche: 75 m²

Parkplatz kann separat gemietet werden.

Mietzins: CHF 3400.– mtl. zzgl. NK-Akonto CHF 100.– mtl.

Anfragen an Chiffre

E 176-775442, an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1

176.775.442

St. Moritz, im Dorfzentrum

Doppelbüro

(frisch renoviert), **26 m²**, zusätzlich Lagerraum 5 m². Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung.

Fr. **1800.–/Monat**

Kontakt: Tel. 079 610 28 85

012.206.952

HOTEL LAUDINELLA

Silvester 2010

Gala-Dîner CHF 250

5-Gang-Menü, Apéro, Getränke

Pizzeria Preise + CHF 45

à-la-carte, Gruss aus der Küche

Siam Wind Thai CHF 120

Menü, Gruss aus der Küche

KURA CHF 155

Japanese Restaurant

Menü, Gruss aus der Küche,

Ab 23 Uhr

Happy New Year-Party mit DJ und Mitternachts-Cüpli

Reservation T +41 (0)81 836 06 10

www.laudinella.ch

Schluss mit Träumen.



Vermietung/Verkauf:
Tel. +41 79 455 06 88
www.puntschella-pontresina.ch

Pontresina
piz bernina engadin

Celerina

Zu verkaufen grosse

4½-Zimmer-Dachwohnung

mit unverbaubarer Panoramasischt

Auskunft: Tel. 079 216 48 49

176.775.446

Bever

Zu verkaufen an ruhiger Lage

4½-Zimmer-Wohnung

(95 m²) mit Keller und Parkplatz

CHF 950 000.–

Auskunft unter Tel. 078 893 54 00

176.775.421

Zu verkaufen:

4½-Zimmer-Wohnung

(114 m²) in Zuoz.

Unverbaubare Aussicht auf Inn und Berge, 2 Badezimmer, 1 Garagenplatz, 1 Kellerraum

Fr. 1 250 000.–

Für nähere Auskünfte bitte SMS senden an Tel. 076 271 94 12

176.775.324

Samedan

Zu vermieten an sonniger, ruhiger und zentraler Lage, möblierte

1-Zimmer-Wohnung

Fr. 980.– mtl. inkl. NK

Tel. 081 850 02 01

176.775.439

An exklusiver Lage

Ladenlokal

zu vermieten im **Zentrum von St. Moritz**

Grosszügige Schaufensterfläche, kontrollierte Lüftung, Bodenheizung, Akustikdecke, steuerbare Beleuchtung, moderne Einbauküche sowie Toilette vorhanden. 28 m² Lager erreichbar über Treppe oder Personenlift. PP kann separat gemietet werden.

Nutzfläche: 84 m²

Mietbeginn: nach Vereinbarung

Mietpreis: auf Anfrage

Anfragen an Chiffre S 176-775441, an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1

176.775.441



GUARDAVAL IMMOBILIEN – ZUOZ

Via Maistra 30 – 7524 Zuoz
Tel. 081 854 01 03 – Fax 081 854 01 05
Mail: guardaval@bluewin.ch
www.guardaval-immobilien.ch

IHR IMMOBILIEN-PARTNER IM ENGADIN!

NEUBAUTEN

ZUOZ

3½-Zimmer-Wohnung mit Balkon
Maisonette-Dachgeschoss, 114 m²
ruhige Lage, nahe Zentrum

ZUOZ

3½-Zimmer-Wohnung mit Garten
5½-Zimmer-Wohnung Dachgeschoss
Top-Lage Chaut da Crusch/Castell

ZUOZ

4½-Zimmer-Wohnung mit Balkon
5½-Zimmer-Wohnung Dachgeschoss
ruhige Lage, nahe Zentrum
beide mit Ausländerbewilligung!

SCUOL

1½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen
grosszügige Grundrisse,
Bezug Ende 2011
5½-Zimmerwohnung
ruhige Lage, grosse Terrasse, Aussicht
alle mit Ausländerbewilligung!

TOTAL-UMBAU – ZUOZ

vollständig umgebautes Engadinerhaus
mit 6 Luxus-Wohnungen
ruhige Lage im Dorfzentrum

3½-Zimmer-Wohnung, 98 m²

4½-Zimmer-Wohnung
Dachgeschoss, Maisonette, 177 m²
mit Ausländerbewilligung!

5½-Zimmer-Wohnung
Dachgeschoss, Maisonette, 224 m²
mit Ausländerbewilligung!

Wollen auch Sie Ihre Wohnung
verkaufen oder professionell
vermieten lassen? Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

NICOLE FORRER & CHRISTOPH ZÜGER



MORELL & GIOVANOLI

treuhand und immobilien

fiduciaria e immobiliare

Zu vermieten in:

Zuoz

3½-Zi.-(-Ferien)-Wohnung

Maisonette, OG/DG, gehobener
Ausbaustandard, 3 Nasszellen,
Jacuzzi-Bad, Dusch-WC, Wasch-
maschine/Tumbler, möbliert, son-
nige Lage, Südbalkon, Cheminée,
Lift, Keller, Parkplatz in Tiefgarage.

Mietzins inkl. NK und PP Fr. 2400.–,
per sofort oder nach Vereinbarung.

Für weitere Infos:

Morell & Giovanoli Treuhand
info@morell-giovanoli.ch

Tel. 081 852 35 65

176.775.444



Cramerer

Immobilien

Zu vermieten ab 1. Februar in
Celerina
in Jahresmiete

3½-Zimmer-Wohnung

sehr sonnige und ruhige
Lage, nahe Skigebiet,
komplett möbliert, inkl.
Kellerabteil und zwei
Garagenplätzen.

Cramerer Immobilien Pontresina
t 081 834 51 51 / f 081 834 51 52
cramerer.immobilien.bluewin.ch

176.775.452

Mama, Papa, Oma, Opa, Mia, Hannah, Leon. Und Waldi.



Der neue Sharan.

Dank des variablen Sitzkonzepts "EasyFold" mit bis zu 7 Sitzen haben Sie im neuen Sharan genügend Platz, um Ihre Rasselbande zum nächsten Abenteuer zu fahren oder den kompletten Wocheneinkauf zu verstauen. Und falls der Einkauf etwas grösser ausfällt, können Sie den Sharan dank Schiebetür ganz leicht beladen. Auch technisch bietet der neue Sharan auf Wunsch alles, was Sie für den Alltag brauchen – wie zum Beispiel das Panorama-Schiebedach, die neue Generation des Parklenkassistenten "Park Assist" oder die automatische Fernlichtregulierung "Light Assist".

Erleben und testen Sie den neuen Sharan doch einfach bei uns.



Sharan 1.4i TSI BlueMotion Technology, 150 PS (110 kW), 6-Gang manuell. Bereits für Fr. 45'200.–. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung für Fr. 55'680.–.

Auto Mathis AG

Cho d' Punt 33
7503 Samedan
Tel. 081 852 31 32
Fax 081 852 11 44
www.auto-mathis.ch

Grossartiger Jahresausklang

Sinfonia 2010

Seit vielen Jahren bietet das Sinfonieorchester unter Marc Andreae in vier Konzerten vor Neujahr Musik der Klassik und Romantik in hervorragender Qualität. Auch der jeweilige Solist garantiert speziellen Genuss, dieses Jahr der amerikanische Pianist Stephen Kovacevich.

GERHARD FRANZ

Als Erster in der Musikgeschichte schreibt Ludwig van Beethoven (1770–1827) nicht mehr im Auftrag von Hof oder Kirche, sondern als selbst gestellte Aufgabe mit innerem Drang. Selbst sofortiger «Erfolg» ist ihm zunehmend gleichgültig. Als Kind der Französischen Revolution und Aufklärung strebt sein Freiheitsdrang zum Individualismus, seine Werke werden zu «Bekennermusik». Das gilt auch für das vierte Klavierkonzert, das ganz gegen die Tradition beginnt. Das Klavier stellt das Thema in verträumt-romantischer Stimmung vor.

Subtiler Pianist

Ganz vortrefflich, wie Solist, Oboe und das Sinfonieorchester Engadin dieses «Zwiesgespräch» anstimmten. Auch das zweite Thema fügt sich in diese getragene Stimmung ein. Nach



Trat an der Matinee im Rondo wegen eines Koffers auf Irrwegen noch «in Zivil» auf: Pianist Stephen Kovacevich, der mit Dirigent Marc Andreae und dem Sinfonieorchester Engadin das Publikum beglückte. Foto: Marie-Claire Jur

und nach bringen Sforzati Drive in die Musik, vom Dirigenten mit präzisiertem Schlag gefordert. Hervorragend, wie die Bläser die abrupten Tonartwechsel von G-Dur zu cis-Moll gestalteten. Die Solokadenz, ein Kabinettstückchen von Anschlagkultur, da zeigte Solist Stephen Kovacevich seine Meisterschaft. Der zweite Satz, vom Pianisten in bezwingender Schlichtheit wie ein inniger Gesang vorgetragen, kontrastiert mit dem kämpferischen Geist des Orchesters. Wundervoll die Pianissimi der Streicher und der geheimnisvolle Übergang zum

ritten Satz. Hell, lebenssprühend und heiter das Rondo. Das Vorwärtsdrängen und wieder Innehalten zwischen Solist und Orchester führten zu einem herrlichen Dialog, Musizierkunst auf höchstem Niveau. Besonders bei den Begleitpassagen hielt sich das Orchester zurück, so dass der Solist nie forcieren musste. Als Zugabe kein «Reisser», sondern eine reizvolle Miniatur aus Beethovens gewaltigem Kosmos, in Zuoz dann ein leises Stück von Johann Sebastian Bach.

Die vierte Sinfonie von Johannes Brahms (1833–1897) ist Sinnbild irdi-

scher Vergänglichkeit und erhabener Schwermut. In e-Moll steht das Werk, verwandt mit dem G-Dur von Beethovens viertem Klavierkonzert. Vor allem die Bläser sind gefordert. Sie pendeln zwischen herb-trauriger und schwungvoll-freudiger Musik. Und das gelang den 18 Bläsern hervorragend.

Durch die schlanke Besetzung mit 24 Streichern des Sinfonieorchesters Engadin war der Gesamtklang immer durchsichtig. Wunderschön die Melodienseligkeit der Celli am Ende des ersten Satzes mit Paukenwirbel. Ganz

prächtig, wie die Hörner den zweiten Satz einleiten konnten. Oboen und die übrigen Bläser beteiligten sich klangschön an dieser Ballade voller Schwung und Wärme.

Dämonischen Humor, einmalig in seinem Schaffen, zelebriert Brahms im Scherzo: Ein Spektakel, bei dem Piccoloflöte, Triangel, Pauke und Kontrafagott perfekt mitmischten. Sehr schön auch die Celli zu Beginn des vierten Satzes, ebenso die Holzbläser. 32 Variationen verarbeitet Brahms in einem «Cantus firmus» auf geniale Weise.

Einen Grabgesang intonierten die Posaunen mit dem Fagott; Flöte, Klarinette und die Celli singen von der Vergänglichkeit des Lebens, bevor ein letzter Kampf anbricht und in Jubel endet.

Überraschung

Als Dreingabe ein Überraschungscoup. Nur so viel sei verraten: Es ist eine Uraufführung eines Schweizer Komponisten. Zu hören im letzten Konzert der Sinfonia 2010 heute um 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Celerina.

Initiant der Altjahreskonzerte und Konzertmeister Markus Strasser hat wieder ganze Arbeit geleistet und Dirigent Marc Andreae konnte mit seinen hochmotivierten Musikern drei unvergessliche Musikabende und ein ganz besonderes Vormittagskonzert bieten. Das Publikum dankte mit viel Applaus.

Landschaften in faszinierendem Licht

Neueste Fotos von Guido Baselgia

«LungoGuardo» heisst die neue Ausstellung in der Galerie von Elisabeth Costa in Pontresina. Der Fotokünstler Guido Baselgia zeigt diesen Winter einige seiner neuesten Werke.

ELSBETH REHM

Dass Guido Baselgia im Engadin und vor allem in Pontresina kein Unbekannter ist, zeigte schon das sehr grosse Interesse an der Vernissage zur Ausstellung «LungoGuardo». Ein weiteres Mal ist es der Galeristin Elisabeth Costa gelungen, Fotoarbeiten von Guido Baselgia in ihrer Galerie auszustellen.

Vorliebe für die Dämmerung

Die allerersten Sonnenstrahlen in der Dämmerung oder der Schatten der Erde am Himmel: Solche einzigartigen Lichtphänomene haben es dem Fotografen angetan. Baselgia fotografiert mit seiner analogen Grossbildkamera hochpräzise und leidenschaftlich das erste Licht des Tages. Anknüpfend an den Bildband «Silberschicht» entstanden so im Umfeld des Piz Languard in den letzten beiden Jahren die wunderbarsten «Gemälde».

Im Werkgespräch anlässlich der Vernissage der Ausstellung «LungoGuardo» sprach Guido Baselgia mit Mark Livingston, der als Wissenschaftsredaktor und seit 2010 als Leiter der Nachrichtensendung «Rendez-vous» bei Radio DRS bekannt ist, über seine Arbeiten. Ausdauer und Hartnäckigkeit seien erforderlich, um diese alpinen Dämmerungserscheinungen in solcher Perfektion auf das Fotopapier zu bannen, erklärte Baselgia. Und so



Eines der neuen Fotos von Guido Baselgia, ausgestellt in der Galerie Elisabeth Costa: Sonnenaufgang am Piz Languard, Silbergelatine-Barytabzug.

ist es ihm nach langen Beobachtungen der Natur schliesslich gelungen, den Erdschatten, ein dunkles Band, das in der Dämmerung leicht und nur für kurze Zeit sichtbar wird, fotografisch festzuhalten.

Projekte und Auszeichnungen

Guido Baselgia ist kein Vielknipser. Und so kommt er nach Stunden und langem Auf- und Abstieg mit nur einem einzigen latenten Bild auf dem Schwarz-Weiss-Film ins Atelier zurück.

Vor dem Gang in die Dunkelkammer nimmt er sich viel Zeit und überlegt sich, wie er das vorhandene, aber noch unsichtbare Bild entwickeln will. Alle seine Aufnahmen belichtet Baselgia in seinem Labor selbst auf die Bromsilberschicht. Die aktuell in der Galerie Elisabeth Costa zu sehenden Werke sind alle fotografische Kunstwerke, die ohne künstliche Verfremdungen und nur mit dem in der Dämmerung vorhandenen Licht und Langzeitbelichtungen entstanden sind.

Der Fotograf Guido Baselgia ist im Engadin, genau genommen in Pontresina, aufgewachsen. Nach der Ausbildung in der Fotoklasse an der Kunstgewerbeschule Zürich arbeitete er von 1975 bis 1979 als Werkfotograf für führende Industrieunternehmen. 1983 eröffnete er ein eigenes Atelier in Baar. Nach einer langen Reportagetätigkeit wandte sich Guido Baselgia vermehrt fotografischen Objekten zu, die konkret mit seiner unmittelbaren Umgebung zu tun hatten. Es entstan-

den mehrere Bücher und Publikationen zu sozialen und kulturellen Themen. Immer mehr konzentrierten sich seine fotografischen Arbeiten auf die von den Naturkräften geprägte Landschaft. Mit Reisen in den bolivianischen Altipiano und die chilenische Atacamawüste wagte Guido Baselgia einen Schritt in die Extreme. Nach einer Einzelausstellung der Fotografien entstand auch der Bildband «Silberschicht».

Nebst vielen Auszeichnungen für sein fotografisches Schaffen erhielt Baselgia 2004 den Anerkennungspreis des Kantons Graubünden und 2006 den Innerschweizer Kulturpreis. Seit diesem Jahr wohnt und arbeitet Guido Baselgia in Malans. Die Ausstellung ist noch bis am 4. März 2011 zu sehen.

Nietzsches Beziehung zum Engadin

Sils Morgen Freitag, 31. Dezember, führt Peter André Bloch von 11.00 bis 12.30 Uhr durch das Nietzsche-Haus. Der Stiftungsrat spricht über Nietzsches Persönlichkeit, Werk und Wirkung, über seine Tätigkeiten als Musiker und Komponist sowie seine intensive Beziehung zum Oberengadin. Er zeigt nebst den Gedenkstätten (Arbeitszimmer, Basler Professorenstube, Nietzsche-Bibliothek mit der Sammlung Rosenthal-Levy) interessante Dokumente zu Nietzsches Aufenthalt in Sils-Maria. Zudem führt Bloch die Besucher durch die aktuellen Sonderausstellungen. Voranmeldung zu den Öffnungszeiten des Nietzsche-Hauses: Tel. 081 826 53 69. (Einges.)

SILVESTER TIP! Telefon: 081 838 78 78

SILVESTER
GALA MENU
Musik & Feuerwerk
CHF 195.–



4-GANG-GENUSS
AUSWAHL MENU
CHF 75.–
oder à la carte



hotelalbanach

SILVAPLANA
ENGADIN-CORVATSCH

ALBANN
ART & GENUSS

Gourmet | Restaurant

Piano-Bar | Music Live

Spunta | Restaurant Grischun

Guat Ässa | Frisch & Fresco

Schiessanzeige

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Schweizer Armee

Es werden folgende Schiessübungen mit Kampfmunition durchgeführt:

Tag	Zeit	Gefährdeter Raum (Stellungsraum – Zielgebiet – gesperrte Strassen)
		Schiessplatz Stellungsraum
Januar bis Dezember 2011	Je nach Bedarf	S-chanf (KD-Stand) Modul 3204
	Montag Mittwoch Freitag 07.30–18.00	Stelm Koord 796 350/166 350
	Dienstag Donnerstag 07.30–22.00, Sommerzeit 23.00 Uhr	
	Ausserhalb dieser Zeiten nur Klein- kaliberwaffen (Biathlon)	

Schiessunterbruch: 12.00 bis 13.30 Uhr

Eingesetzte Waffen: Pist/Stgw/Kleinkaliberwaffen

Warnung

Für Einzelheiten wird auf die in den Gemeinden und um das gefährdete Gebiet angeschlagenen Schiessanzeigen verwiesen.

Blindgänger



Nie
berühren



Markieren



Melden

Anfragen betreffend Schiessen:
Truppenauskunftsstelle Tf 081 851 33 20
Regionale Auskunftsstelle Tf 081 258 23 32

Chur, 9. 12. 2010 Das Kommando: Koord Absch 32

005.788.838

Nachmieter gesucht für möblierte

2½-Zimmer-Wohnung

in Samedan, ab sofort oder nach
Vereinbarung, Fr. 1670.– exkl. NK
Tel. 079 526 22 75 176.775.419

La Punt Chamues-ch

Zu verkaufen: Exklusive 5½-Zi.-Wohnung

(mit Ausländerbewilligung)
Neubau «Chesa Gualdauna»
www.gualdauna.ch
Bezug: Sommer 2011

LATESTA
Real Estate Investments
Tel. +41 79 610 28 65 176.775.389

Samedan

Zu verkaufen

4½-Zimmer-Wohnung

120 m², renoviert
inklusive Garage
Fr. 1 150 000.–

Tel. 081 850 04 34 (Abend) 176.775.382

Wir sind nicht nur kreative
Zeitungsmacher.



Die Druckerei der Engadiner.



Luzi
Gerüste AG
www.luzi-gerueste.ch



Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken
wir Ihnen herzlich und wünschen frohe Festtage und
einen guten Rutsch ins 2011.

176.775.064

HOTEL MONOPOL

ST. MORITZ

Silvester im Restaurant Grischuna

Ab 19.30 Uhr Champagner-Apéro
in der Bar & Lounge
Anschliessend Galadiner im Grischuna
Musikalische Unterhaltung und Tanz
CHF 152.– pro Person

Lauwarmer Hummersalat mit Zitrusfrüchten

Klare Ochsenschwanzsuppe mit Gemüseperlen

Rüben-Lasagne mit Fischragout
und cremigem Basilikum

Champagner-Sorbet

Kalbskarree mit Morchelsauce, Kartoffelpastetchen
und Gemüse-Bouquet

Toblerone-Cannelloni mit grüner Kaffee-Creme

Tischreservierung unter Tel. 081 837 04 04
Via Maistra 17/7500 St. Moritz/www.monopol.ch

www.engadinerpost.ch



www.fc-celerina.ch

60 JAHRE
1950-2010

Der FC Celerina wünscht allen
Sponsoren, Gönnern, Passivmitgliedern,
Aktivmitgliedern, Helfer/-innen, Funktionären und Spielern
einen guten Start in das Neue Jahr 2011!
Das Jubiläumsjahr 2010 war wirklich ein Jubeljahr!
Besten Dank!

Sponsoren

- Alte Brauerei, Celerina
- Apoteca Piz Ot, Samedan
- Automobile Palü AG, Samedan
- Banca Popolare di Sondrio (Suisse), St. Moritz
- Crapella AG, St. Moritz
- Engadiner Post, St. Moritz
- Gemeinde Samedan
- Gemeinde Silvaplana
- Graubündner Kantonalbank, St. Moritz
- Heineken, Samedan
- Hotel Chesa Rosatsch, Celerina
- I-Community, St. Moritz
- Krüger AG, Zizers
- Baufirma De Stefani, St. Moritz
- MDS Architektur GmbH, St. Moritz
- Marquis Pro Sulagl, Samedan
- Metallbau Pfister, Samedan
- Metzgerei Heuberger, St. Moritz
- Ming Bus AG, Sils
- Röfix AG, Sennwald
- Roth Gerüste AG, La Punt
- Testa Sport, Celerina

Gönnner

- Abwasserverband Oberengadin, Celerina
- Battista Bonetti, St. Moritz
- Biancotti + Co. AG, St. Moritz
- Cafe Badilatti, Zuoz
- Corvatschbahn, Silvaplana
- David's Treff, Samedan
- Denner Satellit, Samedan
- Elektro Weisstanner AG, Celerina
- Hotel Station, Pontresina
- Forstgruppe Celerina
- Gemeinde La Punt Chamues-ch
- Gemeinde Pontresina
- Gemeinde S-chanf
- Innlodge, Celerina
- Koller Elektro, St. Moritz
- La Perla Café, Celerina
- O+H Samen, Mels
- Olympia Bobrun, St. Moritz-Celerina
- Pizzeria Sper l'En, Samedan
- Rudigier Kanalreinigung AG, La Punt
- Spital Oberengadin, Samedan
- Sportsekretariat St. Moritz
- Suvaliv, Luzern
- Tenda Engiadina, St. Moritz
- Top Sport + Mode, Samedan
- Valentin Weine, Pontresina
- Venzi + Paganini AG, Samedan

Aufstieg
3. Liga



1. Mannschaft

Aufstieg
1. Stärkeklasse



B-Junioren

Aufstieg
Elitegruppe



D-Junioren

2. Platz
GKB-Cup



F-Junioren

3. Platz
GKB-Cup



G-Junioren



St. Moritz und
Zernez



fine things to wear

RAIFFEISEN



Gemeinde
Celerina



www.hartmann-bau.ch



www.christoffel-bau.ch



Dario Cologna ist bereit für die Tour de Ski

Acht Rennen in zehn Tagen

Ab morgen nimmt Dario Cologna mit der Tour de Ski sein erstes grosses Saison-Highlight in Angriff. Sein Ziel ist der Gesamtsieg. Alexander Legkow (Russ), Lukas Bauer (Tsch) und Petter Northug (No) sind die Gegner.

Vor zwei Jahren ist Cologna mit seinem ersten Erfolg in der Tour de Ski weltweit ins Interesse der Öffentlichkeit gerückt. Es folgten der Gesamtsieg im Weltcup, der Triumph bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver und zahlreiche andere Erfolge. Der Athlet aus dem Val Müstair hat sich in der Weltspitze etabliert. Er ist, was die Rennserie über die Neujahrstage mit acht Wettkämpfen in zehn Tagen betrifft, der vielseitigste Langläufer. Die Rennen in Oberhof, Oberstdorf (beide Deutschland), Toblach und Val di Fiemme (beide Italien) werden zeigen, ob dies reicht, um sich auf der Alpe Cermis zum zweiten Mal als Gesamtsieger feiern zu lassen.

Gut vorbereitet

«In den letzten Rennen bin ich gut gelaufen. Danach konnte ich gut trainieren. Ich bin für die Tour de Ski bereit. Falls ich meine Leistung bringe, bin ich vorne dabei», sagt Cologna, der an Silvester im Auftaktrennen vorne dabei sein und danach «von Tag zu Tag weiter schauen will». Die Sprints in Oberstdorf und Toblach seien besonders wichtig, erklärt der Weltcup-Zweite. «Es gilt, die Qualifikation zu überstehen und Bonussekunden zu holen.» Im Sprint



Gelingt dem 15-km-Olympiasieger (im Bild an der Spitze) der zweite Gesamtsieg an der Tour de Ski? Der Russe Alexander Legkow (im Bild hinter Cologna) will dies verhindern.

Foto: Keystone/Di Nolfi

liegt denn auch des Bündners Vorteil gegenüber Legkow und Bauer. Der Russe und der Tscheche sind weniger end-schnell.

Trotz diesem Manko hat es Bauer, für Cologna «der Hauptfavorit», zweimal geschafft, die Tour de Ski für sich zu entscheiden. In den Massenstartrennen dürfte es eher wieder zu einem Zusammenschluss kommen. In Petter Northugs Palmares fehlt der Sieg in der Tour de Ski noch. Sie wirft so viele Punkte ab, dass der Norweger zwingend vorne mitlaufen muss, will er er-

neut im Weltcup reüssieren. Northug kann voraussichtlich nur in den langen Steigungen vorentscheidend zurückgebunden werden.

Schlussanstieg auf der Skipiste

Als «Schlüsselrennen» bezeichnet Cologna die Verfolgung in Oberstdorf, die nicht nur die Athleten, sondern auch die Serviceleute wegen des Einsatzes von Klassisch- und Skatingski vor eine grosse Aufgabe stellt. Die 20 Kilometer im Val di Fiemme am zweitletzten Tag sind wegen den Zeitgutschriften eben-

falls bedeutungsvoll. So kommt es nicht von ungefähr, dass Cologna darauf verweist, dass jedes Rennen wichtig sei. Neben den Rennen zehren zwei grosse Transfers von je knapp 450 Kilometer an der Erholungszeit. Als grosses Spektakel kündigt sich erneut der krönende Abschluss der Tour de Ski mit dem Schlussanstieg auf der alpinen Skipiste hinauf zur Alpe Cermis an.

«Im Prinzip sind es die gleichen Konkurrenten wie in den vergangenen Wochen», hält Cologna zu seiner Gegnerschaft fest. Es wären demzufolge noch

die Schweden Marcus Hellner und Daniel Rickardsson hinzuzufügen. An den grossen Coup des kanadischen Talents Alex Harvey glaubt der Bündner noch nicht. «Er muss zuerst beweisen, dass er acht Rennen durchziehen kann.» Einiges traut Cologna hingegen seinen Teamkollegen Curdin Perl, Toni Livers und Remo Fischer zu. Im Besonderen würde ihn eine weitere Steigerung seines Zimmerkollegen Perl nach dessen 15. Schlussrang im letzten Jahr nicht überraschen.

Toni Nötzli, Sportinformation

Marco Grigoli an der Vierschanzentournee

Skispringen Der St. Moritzer Marco Grigoli schaffte am vergangenen Montag beim Continental Cup in Engelberg als Dritter erstmals auf dieser Stufe den Sprung auf das Podest. Er schaffte mit Sprüngen über 129,5 und 128,5 Metern sein bislang bestes Karriereergebnis und wurde nur vom Finnen Olli Muotka und dem Österreicher Mario Innauer geschlagen. Einen Tag nach seinem überraschenden 3. Platz zeigte Grigoli beim zweiten Continental Cup in Engelberg erneut eine starke Leistung und wurde Fünfter. Der junge Engadiner war damit zwei Mal klar bester Schweizer und liess den einstigen Spitzenspringer Andreas Küttel weit hinter sich. Im ersten Springen wurde Küttel 17., im

zweiten verpasste der Weltmeister von Liberec gar die Qualifikation für den zweiten Durchgang. Gewonnen wurde das zweite Springen in Engelberg von Mario Innauer.

Zu Saisonbeginn war Küttel noch die klare Schweizer Nummer 2 hinter Olympiasieger Simon Ammann. Diese Position hat ihm nun der 19-jährige Marco Grigoli abgeworben. Der St. Moritzer wird sich dank den starken Leistungen in Engelberg dem Tross der Vierschanzentournee anschliessen und die Springen in Garmisch-Partenkirchen (1. Januar) und Innsbruck (3. Januar) bestreiten. Ob er auch die Reise nach Bischofshofen antritt, wird nach dem Wettkampf im Tirol entschieden. (si/ep)

Nachtslalom startet mit Parallel-Rennen

Pontresina Morgen Freitag, 31. Dezember, ist es wieder soweit: Die Zeit der traditionellen Nachtslaloms auf der Pontresiner Languard-Wiese beginnt. Los geht es mit einer Neuerung, den «Engadine Ski Instructor Championships». Die offene Meisterschaft der Oberengadiner Skischulen wird in einem Fun-Parallel-Rennen ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle – also auch Nicht-Skilehrer. Gefahren wird in den Kategorien Herren, Damen (Startgeld: 20 Franken) und Kids (10 Franken). Für Skilehrer der Engadiner Skischulen ist die Teilnahme kostenlos. Der Start ist um 18.00 Uhr, Startnummernausgabe ist ab 17.15 Uhr. Die Preisverteilung findet im Restaurant des neuen Talstation-Gebäudes statt.

An vier weiteren Freitagen finden dann die traditionellen Nachtslaloms (Die Rennserie gibt es seit 1985) mit zwei einfachen Riesenslalom-Läufen statt. Der bessere Lauf zählt zum Ta-

ges- sowie zum Gesamtergebnis. Es sind mindestens drei Wertungen erforderlich, um in die Rangierung des Gesamtcups zu kommen. Die Nachtslaloms steigen an folgenden Daten: 21. Januar, 28. Januar, 4. Februar und 11. Februar.

Auf die Teilnehmer warten tolle Preise. An jedem der vier Abende werden Naturalpreise verlost. Ausserdem gibt es in der Gesamtwertung weitere attraktive Preise zu gewinnen. Unter anderem werden am Abschlussabend zwei Paar Skis verlost. Gestartet wird jeweils um 20.00 Uhr, ab 19.00 Uhr werden an der Languard-Talstation die Startnummern vergeben.

Gefahren wird in folgenden Kategorien: Ski Minis Mädchen (Jg. 2000 und jünger), Ski Minis Knaben (Jg. 2000 und jünger), Ski Mädchen (Jg. 1996 bis 1999), Ski Knaben (Jg. 1996 bis 1999), Ski Damen (Jg. 1995 und älter), Ski Herren (Jg. 1995 und älter), Snowboard (offen). (ep)

Bun di, bun an!

Wir wünschen allen unseren Lesern ein gutes neues Jahr

Engadiner Post
POSTA LADINA

publicitas

Foto: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo



Donnerstag, 30. Dezember, 17.00 Uhr

**CHRONICLES OF NARNIA:
THE VOYAGE OF THE DAWN
TREADER 3D**

Die wohl schönste Folge der
berühmten Saga

Donnerstag und Samstag, 30. De-
zember und 1. Januar, 20.30 Uhr

**LITTLE FOCKERS – MEINE FRAU,
UNSERE KINDER UND ICH**

Robert DeNiro und Ben Stiller in
der Familienkomödie schlechthin

Sonntag und Montag, 2. und 3. Januar,
20.30 Uhr

THE TOURIST

Angelina Jolie und Johnny Depp im
Agenten Liebesfilm des Jahres 2010

Dienstag und Mittwoch,
4. und 5. Januar, 17.00 Uhr Deutsch,
20.30 Uhr Englisch

**HARRY POTTER & THE
DEATHLY HALLOWS – PART 1**

Der letzte Teil der Saga jetzt im Kino

Donnerstag und Freitag,
6. und 7. Januar, 20.30 Uhr

A NATALE MI SPOSO

Im 2009 in St.Moritz gedreht,
jetzt im Kino!

Kinoinfos und Reservationen:
www.kinoscala.ch

Zernez

Zu vermieten schöne

2½-Zimmer-Wohnung

ab 1. April 2011
Tel. 081 856 13 61

176.775.451

Zu verkaufen

2½-Zimmer-Dachwohnung

am sonnigen Albulahang in
La Punt, teilrenoviert mit Garage
Tel. 079 781 07 04

176.775.411



Zu verkaufen sehr schöner,
dekorativer

**Engadiner
Sonntagsschlitten**

aus dem 18. Jahrhundert
Masse: 135 x 82 x 82 cm

Telefon 079 257 50 57

176.775.343



Donnerstag, 30. Dezember, 20.30 Uhr
Freitag, 31. Dezember, 16.00 Uhr

**HARRY POTTER UND DIE
HEILIGTÜMER DES TODES**
Zauberlehrling Harry ist zurück!

Samstag, 1. Jan., 17.00 und 20.30 Uhr
Sonntag, 2. Januar, 20.30 Uhr

OTTO'S ELEVEN

mit Otto Waalkes und seinen
Spiessgesellen

Montag, 3. Januar, 20.30 Uhr

RED

Witzige Action mit Bruce Willis & Co.

Dienstag, 4. Januar, 20.30 Uhr

GOETHE!

Die erste Liebe des jungen Dichters

Mittwoch und Donnerstag,
5. und 6. Januar, 20.30 Uhr

LIEBLING, LASS UNS SCHEIDEN!

Die Schweizer Komödie
mit Marco Rima

www.cinema-pontresina.ch

IMMOGUIDE-ENGADIN .CH

Zu verkaufen in Sils

Einfamilienhaus Neubau

Nutzfläche ca. 160 m²
Erstwohnungsanteil,
Preis auf Anfrage

Auskunft unter: Tel. +41 (0)81 833 00 11

Via dal Bagn 16, 7500 St. Moritz
info@immoguide-engadin.ch

176.775.438

**PONTRESINA
CHESA SOLDANELLA
ZU VERMIETEN 2 ½ - Zimmer-
wohnung an ORTSANSÄSSIGE**

Schönes Gebäude komplett renoviert, wun-
derschöne Lage, geschmackvoll eingerichtet im
Engadiner Stil, verfügbar ab sofort. Stellplatz in
Autoeinstellhalle. Fr. 2'200.- alles inkl.

www.piedradelsol.ch

P.S

PIEDRA DEL SOL S.A.

Impresa Generale - Generalunternehmung
Via Vela 42 - 6834 MORBIO INFERIORE
Tel. +41 (81) 850 12 40
Fax +41 (91) 682 06 50

Zu verkaufen im Zentrum von Samedan

An ruhiger, sonniger und unverbaubarer Lage

**– zwei 4½-Zi.-Maisonettewohnungen
– eine 5½-Zi.-Wohnung**

Balkon, Garagen und Mehrzweckraum/Keller
Neubau Chesä Curtin

Weitere Infos: www.ilhabella.ch/samedan
Tel. +41 (0)81 852 52 18, +41 (0)79 447 98 78

176.775.331



Ihr Genuss ist unsere Leidenschaft

Alles um den Hummer vom 4.–7. Januar 2011



Im Kronenstübli, dem Gourmet-Juwel des
Grand Hotel Kronenhof erwarten Sie 16 GaultMillau-Punkte
in heimeligem Ambiente. Geniessen Sie raffinierte
Köstlichkeiten sowie eine einmalige Atmosphäre.

**Lassen Sie sich vom 4. bis 7. Januar 2011
mit köstlichen Hummerspeisen verwöhnen.**

Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag bis Freitag ab 19 Uhr
Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.
Tel. 081 830 30 30 oder info@kronenhof.com

Grand Hotel Kronenhof • 7504 Pontresina • Tel. 081 830 30 30
www.kronenhof.com

St. Moritz-Dorf
ganzjährig zu ver-
mieten wunder-
schöne unmöbl.

**Attika-LOFT-
Ferienwhg.**

per sofort,
max. 2 Pers.
Fr. 50 000.– p. J.
078 605 92 44
176.775.326

**Jeden
Dienstag,
Donnerstag
und Samstag
im Briefkasten**

Engadiner Post

POSTA LADINA



REPOWER

Vertrauen, Eigeninitiative, Wirkung: Das sind Werte, an denen wir uns orientieren. Als international tätige Energieunternehmung arbeiten wir auf der ganzen Wertschöpfungskette der Elektrizitätswirtschaft und erzielen einen Jahresumsatz von rund 2 Milliarden Franken. Unsere Schlüsselmärkte sind die Schweiz, Italien, Deutschland und Rumänien.

Zur Ergänzung unserer Teams im Bereich «Netzbau Puschlav» und «Netzbau Engadin» suchen wir für unsere Standorte in Poschiao und Bever je eine/n

CHEFMONTEUR/IN

DIE HAUPTAUFGABEN

In dieser vielseitigen und interessanten Tätigkeit führen und koordinieren Sie die Netzbaugruppe. Im Weiteren planen, koordinieren und überwachen Sie die Instandhaltungs-, Unterhalts-Reparatur- und Erweiterungsarbeiten in Ihrem Netzbereich. Bei der Realisierung von Projekten sowie beim Betrieb und Unterhalt unserer Versorgungsnetze im Puschlav bzw. Engadin übernehmen Sie die Führung bzw. Bauleitung und stellen durch Qualitätskontrollen die Versorgungssicherheit sicher. Zudem unterstützen Sie den Ressortleiter in fachlichen Belangen.

Das Anforderungsprofil

Zur Erfüllung dieser Aufgaben haben Sie eine Grundausbildung als Netzelektriker/in, Elektromonteur/in und vorzugsweise die Weiterbildung «Berufsprüfung Netzelektriker» abgeschlossen. Zudem bringen Sie Führungs- und Berufserfahrung und entsprechend hohe Sozialkompetenz mit. Sie sind eine teamfähige Persönlichkeit, die es gewohnt ist, selbstständig, verantwortungsvoll und absolut zuverlässig zu handeln. Bei Piketteinsätzen stellen Sie die Stromversorgung sicher. Im Weiteren sind Sie schwindelfrei und verfügen über einen Führerausweis der Kategorie B. Gute Deutsch- und Italienischkenntnisse runden Ihr Profil ab.

Das Angebot

Eine entwicklungsfähige und verantwortungsvolle Stelle, ein international tätiges Unternehmen, ein motiviertes Team sowie moderne Infrastruktur und gute Anstellungsbedingungen.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Nähere Auskunft zu dieser Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Rolf Cantieni, Leiter Netzbau Engadin, unter Telefon 081 839 7519.

Verstärken Sie unser Team mit Ihrer persönlichen Energie! Herr Dario Polcan, Personalwesen, erwartet gerne Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an Repower, Talstrasse 10, CH-7250 Klosters, dario.polcan@repower.com.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Repower AG | Talstrasse 10 | CH-7250 Klosters
T +41 81 423 7777 | F +41 81 423 7799 | info@repower.com | www.repower.com



BADRUTT'S PALACE
ST. MORITZ SWITZERLAND



La Notte Bianca

Dienstag, 4. Januar 2011

Exklusives Einkaufen in den Boutiquen der
Palace Galerie bis Mitternacht. Erleben Sie mit
uns dieses glamouröse Ereignis. Nehmen Sie sich
die Zeit zum Flanieren und luxuriösem Shoppen.

Treffen Sie sich mit Freunden und geniessen
Sie ein Glas Champagner oder Glühwein, begleitet
von Hintergrundmusik, ab 18.00 Uhr, an der
Outdoor-Bar des Badrutt's Palace Hotels.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BADRUTT'S PALACE HOTEL ST. MORITZ

Information: +41 (0)81 837 26 61

www.badruttspalace.com

Kommt Ihre neue Langlauf-Ausrüstung von uns, gehen Sie beim «Engadiner» gratis an den Start.

Fischer
Rossignol
Madshus
Salomon

Wer bis Ende Januar 2011 Langlauf-skis, -schuhe oder -stöcke im Wert von über CHF 700.– kauft, bekommt das Startgeld geschenkt. Alle Details dazu erfahren Sie bei uns.

2x in Sils Maria
Für Sport am Dorfeingang.
Für Casual Mode im Zentrum.
www.lafainera.ch



Zu verkaufen:
Repräsentative Luxus-Villa
in **St. Moritz-Suvretta**
Chiffre:
O 176-774643 an Publicitas SA,
Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1
176.774.643

Zu verkaufen an Selbstbewirtschafter in der Gemeinde Celerina/Schlarigna
Parzelle 206/Plan 7
57 Aren wenig intensiv genutzte Wiese mit Hangneigung im Gebiet «Provuler», zum Preis von CHF 19500.–
Selbstbewirtschafter wenden sich an Chiffre G 176-775423, an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1
176.775.423

Im Oberengadin zu kaufen gesucht:
Landwirtschaftsbetrieb für Selbstbewirtschafter und
Alp/Maiensäss
Angebote bitte an Chiffre W 176-775390, an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1
176.775.390

Hilfe!
Wer kann meinen blockierten **Windows Media Player 12** gegen Bezahlung wieder zum Laufen bringen? Tel. 076 479 56 60 (ab 19.00 Uhr)
012.207.133

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung
Büroräume in St. Moritz-Dorf
Nutzfläche: 96 m², 2 Büroräume, in einem ein zusätzliches durch Glaswand getrenntes Einzelbüro. Teeküche, kleiner Kopierraum und WC vorhanden. 1 Aussenparkplatz und Archivfläche können dazu gemietet werden. Weitere Parkplätze in der Nähe verfügbar. Mietzins auf Anfrage.
Chiffre Q 176-775377, Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1
176.775.377

S-chanf
Zu verkaufen an sonniger Lage
3½-Zimmer-Wohnung
Fr. 715 000.–
im EG, mit Gartensitzplatz. Schöner Ausbau (Lärchenparkett), 2 Nasszellen, Lift. Ausbauwünsche (Küche und Nasszellen) können noch berücksichtigt werden. Bezug nach Vereinbarung.
Für einen Besichtigungstermin rufen Sie uns unverbindlich an.
Angelini AG, 7525 Zuoz
Tel. 081 854 11 20
176.775.282

Suche Stelle als Haushaltshilfe/Putzhilfe
auch Ferienwohnungen, spreche Deutsch und Italienisch. Gerne erwarte ich Ihren Anruf, Tel. 078 841 07 65
176.775.424

Das Inserat ist überall zur Stelle.

KINO IM CASTELL

«Filmreisen in die Länder des Südens und des Ostens» jeden DO um 21 Uhr

HEUTE...

BAL - HONIG
VON SEMIH KAPLANOGLU, TÜRKIE

HOTEL CASTELL, CH-7524 ZUOZ
Tel. 081 851 52 53, www.hotelcastell.ch

Wir suchen in einer Jahresstelle, 60% bis 100%
eine/n Buchhalter/in / administrative Leitung
ab ca. März 2011

Pontresina Sports ist ein vielseitiger Tourismusbetrieb. Skischule – Langlaufschule – Snowboardschule – Nordic Shop – Flying Cycles – Restaurant.

Wir bieten abwechslungsreiche Arbeit zu zeitgemässen Bedingungen. Genaue Stellenausschreibung und weitere Infos finden Sie unter:
www.pontresina-sports.ch / Rubrik Jobs

Interessiert? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 10. Januar an uns.

info@pontresina-sports.ch
Fabian Erny
Pontresina Sports AG
Rondo, 7504 Pontresina
081 838 83 83

27. ST. MORITZ POLO WORLD CUP ON SNOW
27. – 30. JANUAR 2011

Vier Tage Polo-Sport der Spitzenklasse auf dem gefrorenen St. Moritzersee.

Nehmen Sie teil am Wettbewerb und gewinnen Sie 2 Tribünen-Tickets.

Wettbewerbsfrage:
Wie wird eine Spieldauer von circa 7 Minuten in einem Polo-Turnier genannt?

A) Part
B) Chukker
C) Mallet

Auf der Internetseite **www.polostmoritz.com** finden Sie Hinweise auf die richtige Antwort und können am Wettbewerb teilnehmen. Unter allen bis am 6.01.2011 eingereichten richtigen Antworten werden 1 X 2 Tribünen-Tickets verlost.

Tickets sind regulär im Vorverkauf erhältlich unter:
www.polostmoritz.com · +41 81 839 92 92 · info@polostmoritz.com

ST. MORITZ POLO AG
Plazza dal Mulin 6 · 7500 St. Moritz · Switzerland
Tel. +41 (0)81 839 92 92 · Fax +41 (0)81 839 92 00
www.polostmoritz.com



27. ST. MORITZ POLO WORLD CUP ON SNOW
27. – 30. JANUAR 2011

Vier Tage Polo-Sport der Spitzenklasse auf dem gefrorenen St. Moritzersee.

Nehmen Sie teil am Wettbewerb und gewinnen Sie 2 Tribünen-Tickets.

Wettbewerbsfrage:
Wie wird eine Spieldauer von circa 7 Minuten in einem Polo-Turnier genannt?

- A) Part
- B) Chukker
- C) Mallet

Auf der Internetseite **www.polostmoritz.com** finden Sie Hinweise auf die richtige Antwort und können am Wettbewerb teilnehmen. Unter allen bis am 6.01.2011 eingereichten richtigen Antworten werden 1 X 2 Tribünen-Tickets verlost.

Tickets sind regulär im Vorverkauf erhältlich unter:
www.polostmoritz.com · +41 81 839 92 92 · info@polostmoritz.com

ST. MORITZ POLO AG
Plazza dal Mulin 6 · 7500 St. Moritz · Switzerland
Tel. +41 (0)81 839 92 92 · Fax +41 (0)81 839 92 00
www.polostmoritz.com

Schwarze Sonne über dem Engadin

Filmreisen im Hotel Castell

Partielle Sonnenfinsternis am 4. Januar

Begegnung mit Fredi M. Murer

In den Morgenstunden vom Dienstag, 4. Januar, findet eine in ganz Europa sichtbare partielle Sonnenfinsternis statt. Der renommierte Astronom Markus Nielbock referiert am Abend über das Phänomen.



Die teilverfinsterte Sonne, wie sie am nächsten Dienstagmorgen zu beobachten ist.

Bild: Sven Guedel

Die partielle Sonnenfinsternis beginnt schon, wenn die Sonne noch knapp unter dem Horizont steht. Deshalb wird die Sonne beim Aufgang um ca. 8.15 Uhr bereits partiell bedeckt sein. Die Sonnenfinsternis kann im Oberengadin ab ca. 8.20 Uhr von erhöhten Standpunkten aus beobachtet werden. Um 9.13 Uhr erreicht die Bedeckung das Maximum von 74,5 Prozent des scheinbaren Sonnendurchmessers. Bei dieser Bedeckung wird bereits auch eine leichte Dämmerung spürbar. Das Ende der Sonnenfinsternis tritt zwischen 10.05 Uhr (Spanien) und 11.20 Uhr (Westrussland) ein. In St. Moritz endet die Finsternis um 10.38 Uhr.

Vortrag im Hotel Laudinella
Die Engadiner Astronomiefreunde konnten aus diesem Anlass Markus Nielbock vom Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg (D) für einen Vortrag zum Phänomen der Finsternisse gewinnen. Nielbock ist einer der Missionsspezialisten und Direktoren des Infrarot-Weltraumteleskops HERSCHEL. Mit diesem Weltraumteleskop wurden vor wenigen Monaten erste sensationelle Bilder

vom Inneren der Milchstrasse vorgestellt. Der Vortrag mit dem Titel «Faszination Finsternisse – Tanz der Gestirne» findet am Dienstagabend, 4. Januar, um 20.30 Uhr, im Hannes Reimann Saal des Hotels Laudinella in St. Moritz statt. Eine Gruppe der Engadiner Astronomiefreunde wird versuchen, von einem geeigneten Standort aus die Sonnenfinsternis zu fotografieren und die Bilder am Abend beim Vortrag zu präsentieren.

Verschiedene Finsternisse
Nielbock wird die astronomischen Grundlagen für das Entstehen von Finsternissen allgemein erläutern. Dabei werden verschiedene Arten von Sonnen- und Mondfinsternissen be-

Nie ohne Sonnenschutz beobachten!

Bei der Beobachtung der Sonnenfinsternis müssen Vorsichtsmassen getroffen werden. Die Engadiner Astronomiefreunde empfehlen, in jedem Fall eine spezielle Sonnenfinsternis-Schutzbrille aufzusetzen – auch wenn sich die Finsternis in den frühen Morgenstunden ereignet. Denn sobald sich das Tagesgestirn aus den horizontnahen Bereichen gelöst hat, wird die Beobachtung mit freiem Auge problematisch. Auch Fotoobjektive, Ferngläser und Teleskope müssen mit Sonnenfiltern ausgerüstet werden. Ohne diese Schutzmassnahmen wäre eine Beobachtung fatal, warnen die Astronomiefreunde. Irreparable Schäden der Netzhaut wären die Folge. Sonnenfinsternis-Schutzbrillen sind bei Optik Foto Rutz und bei der Buchhandlung Wega in St. Moritz erhältlich. (Einges.)

handelt und ihre Beziehung zu den Mondphasen anschaulich herausstellt. Solche Ereignisse haben die Menschen schon in historischen, antiken und wahrscheinlich selbst prähistorischen Epochen fasziniert und erschreckt. Ihr kultureller Einfluss wird an einigen ausgewählten Beispielen aus der Geschichte dargelegt. Astronomische Kenntnisse sind für das Verständnis des Vortrags nicht nötig. Der Eintritt ist frei. (Einges.)

Das Kino im Hotel Castell in Zuoz zeigt diesen Winter herausragende Filme aus Ländern des Südens und Ostens. Zudem bietet es Begegnungen mit Filmschaffenden. Den Anfang macht im Januar der bekannte Schweizer Filmmacher Fredi M. Murer.

Seit zwei Jahren führt das Hotel Castell in Zuoz ein eigenes Kino. Immer am Donnerstagabend um 21.00 Uhr wird im Hotelkino ein Film gezeigt, ausgewählt vom Zürcher Filmpublizisten Walter Ruggle. Die Filme sind unterhaltsam oder sinnlich besinnlich und stammen meist aus fernen Ländern des Südens und Ostens.

Öffentliche Kinovorstellungen
Neu beschränkt sich das Castell nicht nur darauf, Filme zu zeigen. Die Besucher können in Zukunft Filmemachern vor Ort begegnen und mit ihnen diskutieren. Den Anfang macht vom 24. bis 27. Januar einer der bekanntesten Schweizer Filmkünstler: Fredi M. Murer. An zwei Abenden zeigt das Castell die Murer-Filme «Höhenfeuer» und «Vitus». Mit «Höhenfeuer» gewann Murer am Filmfestival Locarno den Goldenen Leoparden, «Vitus» mit Schauspieler Bruno Ganz war einer der erfolgreichsten Schweizer Filme der letzten Jahre. Neben seinen eigenen Arbeiten präsentiert Murer an zwei weiteren Abenden vier

seiner Lieblingsfilme aus Europa und Japan.

Die Kinovorstellungen im Hotel Castell sind öffentlich und kosten 10 Franken Eintritt. Auf Wunsch lassen sich die Kinovorstellungen zu Pauschalen mit einem Dinner im hotel-eigenen Restaurant (60 Franken) oder einem Besuch im Hamam (inkl. Dinner 90 Franken) kombinieren. Das Castell-Kino will laut eigenen Angaben eine Diskussionsplattform zwischen Gästen und Einheimischen bieten, um das kulturelle Angebot im Engadin zu erweitern. Informationen zum Kinoprogramm und zu den Filmen sind unter www.hotelcastell.ch aufgeschaltet. Für die Vorstellungen werden Reservationen empfohlen: Telefon 081 851 52 53, info@hotelcastell.ch. (pd)

Das Programm im Januar

30. Dezember: «Bal – Honig» von Semih Kaplanoglu, Türkei; 6. Januar: «Na putu» von Jasmila Zbanic, Bosnien; 13. Januar: «Hyènes Djibril» von Diop Mambéty, Senegal; 20. Januar: «La Yuma» von Florence Jaugey, Nicaragua; 24. Januar: «Höhenfeuer» von Fredi M. Murer, Schweiz; 25. Januar: «Ballade von Narayama» (17.00 Uhr); 25. Januar: «Frau in den Dünen» (21.00 Uhr); 26. Januar: «Padre padrone» (17.00 Uhr); 26. Januar: «El espíritu de la colmena» (21.00 Uhr); 27. Januar: «Vitus» von Fredi M. Murer, Schweiz.

Infos zu den Filmen: www.trigon-film.org (pd)

Celerina

ENGADIN
St. Moritz

Neujahrs-Apéro

Samstag, 1. Januar 2011
Ab 15:00 Uhr beim Center da Sport

Die Gemeinde Celerina und Celerina Tourist Information laden Jung und Alt, Einheimische und Gäste herzlich ein! Neujahrsansprache mit anschliessendem Schaulaufen, unter dem Motto „Die Eisprinzessin und ihre Eiselfen“, des Internationalen Schlittschuh-Clubs St. Moritz.

Celerina Tourist Information, CH-7505 Celerina
Tel. +41 81 830 00 11, Fax +41 81 830 00 19
Email: celerina@estm.ch
www.engadin.stmoritz.ch/celerina

Gemeindeschule Samedan

Aufgrund einer internen Umbesetzung suchen wir zur Ergänzung unseres Teams auf Beginn des Schuljahres 2011/12 eine

Kindergärtnerin (50–100%)

oder romanische Sprachbegleitung im Kindergarten

Über uns:

- Wir sind eine geleitete Schule mit guter Infrastruktur
- Wir sind eine zweisprachige Schule (Romanisch/Deutsch)
- Wir bieten sichere Arbeitsplätze und zeitgemässe Rahmenbedingungen

Wir erwarten:

- Pädagogische und fachliche Qualitäten
- Gute Romanisch- und Deutschkenntnisse
- Hohes Engagement
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Sind Sie interessiert und verfügen Sie über eine entsprechende Ausbildung, dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis am 17. Januar 2011 an:

Robert Cantieni, Schulleiter, Puoz 2, 7503 Samedan
Für weitere Informationen steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung (Telefon 081 851 10 10).

176.775.400

Geschäft St. Moritz

Dorfzentrum, 125 m² Geschäft, 60 m² Lager, Schaufenster, Büro/WC, Miete 117 000/Jahr inkl. NK.

business-stmoritz@gmx.ch

176.773.350

Zu verkaufen in:

Ardez

beachtliches Engadinerhaus aus dem 17. Jahrhundert mit zwei Wohnungen und grossem Umbaupotenzial, Stüva mit Kachelofen, prächtiger Suler, grosser Garten

Für weitere Infos:
Morell & Giovanoli Treuhand
info@morell-giovanoli.ch
Tel. 081 852 35 65

176.775.335

Im Herzen des **Engadins in St. Moritz** vermieten wir eine helle, modern eingerichtete

4½-Zimmer-Wohnung inkl. Kellerabteil

Wohnbereich mit Essecke, Parkett, Cheminée, Küche, 3 Schlafzimmer mit Teppich, 3 Nasszellen, Balkon, WM/T/Lufttrockner zur Mitbenützung, 2 Tiefgaragenplätze.

Wohnfläche: 154 m²
Mietpreis: CHF 6875.– inkl. NK

Anfragen an Chiffre
L 176-775443, an Publicitas SA,
Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1

176.775.443

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Erläschstrasse 14, 3001 Bern, Infotelefon: 0848 848 222
cerebral@cerebral.ch, Internet: www.cerebral.ch

Maloja: Ganzjährig zu vermieten, hoher Ausbaustandard

3½-Zimmer-Wohnung

mit Garage, ruhige, sonnige Lage mit schöner Aussicht gegen Cavlocchio und Bergell. Wohnküche und Stube mit Schwedenofen, Balkon, 2 Nasszellen, 2 Schlafzimmer, Grösse 105 m², Waschküche, Kellerabteil, Aussenparkplatz. Bezugsbereit ab 1. Juli 2011.

Auskunft: Ganzoni Orlando, Telefon 081 824 32 22

176.775.279

Zu verkaufen in Samedan

3½- bzw. 4½-Zi.-Wohnung

an sehr sonniger, guter Lage. Details und Preis auf Anfrage.

Auskunft unter: Tel. +41 (0)81 833 00 11
Via dal Bagn 16, 7500 St. Moritz
info@immoGuide-engadin.ch

176.775.482

Auf Chiffre-Inserate kann keine Auskunft gegeben werden.

Gewerbezentrum
Surpunt
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
Fax 081 837 90 01

publicitas

SILVAPLANA

ENGADIN - CORVATSCHE

2010 SILVESTER

party inkl. dinner
CHF 149.⁹⁹ p. pers.

www.julierpalace.com

Info-Seite Engadiner Post

Notfalldienste

Ärzte-Weekenendeinsatzdienst		
Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Weekenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:		
Freitag/Samstag/Sonntag, 31. Dez./1./2. Jan.		
Region St. Moritz/Silvaplana/Sils		
<i>Freitag, 31. Dezember/Samstag, 1. Januar</i>		
Dr. med. Richter	Tel. 081 830 80 50	
<i>Sonntag, 2. Januar</i>		
Dr. med. Hasler	Tel. 081 833 83 83	
Region Celerina/Pontresina/Zuoz		
<i>Freitag, 31. Dezember</i>		
Dr. med. Campbell	Tel. 081 842 62 68	
<i>Samstag, 1. Januar</i>		
Dr. med. Schertlin	Tel. 081 854 07 88	
<i>Sonntag, 2. Januar</i>		
Dr. med. Monasteri	Tel. 081 833 34 83	
Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung		
<i>Freitag, 31. Dezember/Samstag, 1. Januar</i>		
Dr. med. Steller	Tel. 081 864 17 70	
<i>Sonntag, 2. Januar</i>		
Dr. med. Büsing	Tel. 081 864 92 20	
Der Weekenenddienst der Region St. Moritz/Silvaplana/Sils dauert von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, für die Region Celerina/Pontresina/Zuoz von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr		
Weekenenddienst der Zahnärzte		
	Telefon 144	
Notfalldienst Apotheken Oberengadin		
	Telefon 144	
Rettungs- und Notfalldienste		
Sanitätsnotruf	Telefon 144	
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst		
St. Moritz, 24 h	Tel. 081 833 14 14	
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h		
	Tel. 081 864 12 12	
Schweizerische Rettungsflugwacht		
Rega, Alarmzentrale Zürich	Telefon 1414	

Veranstaltungs-hinweise unter

www.engadin.stmoritz.ch/news_events

www.scuol.ch/Veranstaltungen

oder im «**Silser Weekenprogramm**», «**St. Moritz Aktuell**», «**St. Moritz Cultur**» und «**Allegra**»

Sudoku

		5	3		1	6		
	2						9	
3			7		5			2
8		6				9		3
1		4				2		6
5			6		4			9
	1						6	
		9	8		3	1		

Es existieren nur die Ziffern 1 bis 9. Die 0 gibt es nicht. Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der 9 kleinen Quadrate alle Ziffern nur ein Mal stehen.

Lösung →

8	9	5	6	1	7
6	3	7	1	9	8
9	2	1	8	6	5
1	7	8	9	5	6
3	6	2	7	1	9
2	1	7	9	6	8
9	6	8	9	7	1
1	8	9	1	2	5

Soziale Dienste	
Spitex Oberengadin: Gemeindeclranken- und Hauspflege, Chesa Ruppanner Samedan Tel. 081 851 17 00 Unterengadin: Gemeindeclranken- und Hauspflege, Vermittlerin: Verena Schütz Tel. 081 864 00 90	
Private Spitex Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land. Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76	
Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung Engadin Tel. 081 864 91 85 Chur Tel. 081 284 22 22 engadin@prevento.ch	
Pro Senectute Oberengadin: Altes Spital, Samedan 081 852 34 62 Unterengadin: Jordan, Ftan 081 864 03 02	
Rotkreuz-Fahrdienst Spitex-Einsatzstelle Samedan Tel. 081 852 17 77 Otto-Paul Godly, La Punt Tel. 081 854 18 73	

Beratungsstellen

Rechtsauskunft Region Oberengadin Am 1. Samstag im Monat, ohne Januar und April, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)	
Mediation Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz Tel. 081 850 17 70 schucan@vital-schucan.ch	
Ombudsstelle für Alters- und Spitexfragen Graubünden Lic. iur. Elisabeth Blumer Tel. 0844 80 80 44	
Regionale Sozialdienste Oberengadin/Bergell Sozial- und Suchtberatung Franco Albertini, Claudia Vondrasek, Andreas Vogel, Josy Battaglia Tel. 081 851 07 20 A l'En 2, Samedan Fax 081 851 07 33	
<i>Bernina</i> Sozial- und Suchtberatung Franco Albertini, Martina Rossi Tel. 081 844 02 14 Via da Spultri, Poschiavo Fax 081 844 21 78	
<i>Unterengadin/Val Müstair</i> Sozial- und Suchtberatung H. Stricker, S. Muff, A. Hofer, Chasa du Parc, Scuol Tel. 081 864 12 68 Fax 081 864 85 65	
Pro Juventute Oberengadin Tel. 081 834 53 01 Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93	
Pro Infirmis Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59 Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02 Bauberatung: roman.brazzerol@bauberatungsstelle.ch	
Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband, Beratungsstelle Südbünden, Tumasch Melcher, Di-Do 09.00–11.00 Tel./Fax 081 850 02 02	
Krebs- und Langzeitkranke Verein Avegnir: Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10 Beraterin: Franziska Durband Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen. Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 081 252 50 90 / info@krebssliga-gr.ch	
KIBE Kinderbetreuung Engadin Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60 Kinderkrippe Samedan Tel. 081 852 11 85 Kinderkrippe St. Moritz Tel. 081 832 28 43 Kinderkrippe Zuoz Tel. 081 850 13 42 www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org	
Chüra d'uffants Engiadina Bassa Intermediatura: Claudia Suter, Ardez Mail: chuerauffants@bluewin.ch Tel. 081 860 10 52 (mardi 9.00 fin 11.00)	
Mütter-/Väterberatung Oberengadin: Zernez-Bergell – Angelina Grazia Tel. 078 780 01 75 Judith Sem Tel. 078 780 01 76 Montag-Freitag 8.00-9.00 Uhr Tel. 081 852 11 20 Unterengadin: Susch-Samnaun – Irène von Salis-Bolli Tel. 078 780 01 77 Val Müstair – Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79	
Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60	
Kinder- und Jugendpsychiatrie Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, 7503 Samedan W. Egeler, J.-C. Codoni Tel. 081 850 03 71	
Beratungsstelle Schuldenfragen Alexanderstr. 16, Chur, telefonische Beratung werktags 8.30 bis 11.30 Uhr Tel. 081 258 45 80	
Systematische Beratung (Therapie) für Paare, Familien und Einzelne DGSF Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30	
Psychologische Beratung IBP (Integrative Körperpsychotherapie) lic. phil. Susanna Salerno, St. Moritz Tel. 081 834 46 44	
Ergotherapie für Kinder und Jugendliche/Sensorische Integration EVS Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30	
RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 83	
BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene Sekretariat: A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 96 – Oberengadin/Poschiavo/Bergell: Sergio Cramerli Tel. 081 851 13 97/844 14 44 – Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair: Michael Messerli Tel. 081 851 13 98/864 73 63	
Opferhilfe , Notfall-Nummer Tel. 081 257 31 50	
Schul- und Erziehungsberatungen – St. Moritz und Oberengadin: Tel. 081 833 77 32 – Unterengadin und Münstertal: Tel. 081 856 10 19	
Heilpädagogischer Dienst Graubünden Heilpädagogische Früherziehung – Engadin, Münstertal, Theres Russenberger – Puschlav, Bergell, Manuela Moretti-Costa	
Psychomotorik-Therapie – Oberengadin, Bergell, Puschlav, Claudia Nold – Unterengadin, Münstertal, Plaiv, Anny Untermährer Samedan, Surtuor 2, Tel. 081 833 08 85 Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00 Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37	
Ergotherapie Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76 Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter www.engadinlinks.ch/soziales	

Kinotipps

Dieser Film wird in beiden Kinos gezeigt

Harry Potter und die Heiligtümer des Todes, Teil 1



Der siebte und letzte Band der «Harry Potter»-Serie von Kate Rowlings erwies sich als so vielschichtig, dass man sich entschied, ihn in zwei Teilen zu verfilmen. Um unsterblich zu werden, hat Harrys Widersacher Voldemort Teile seiner Seele aufge-

spalten, und nur wenn Harry sie alle findet und zerstört, kann er verhindern, dass der Dunkle Lord die Weltherrschaft übernimmt. **Kino Rex, Pontresina:** Donnerstag, 30. Dezember, 20.30 Uhr, Freitag, 31. Dezember, 16.00 Uhr. **Kino Scala, St. Moritz:** Dienstag und Mittwoch, 4. und 5. Januar, 17.00 Uhr Deutsch, 20.30 Uhr Englisch.

Cinema Rex Pontresina, Telefon 081 842 74 84

Otto's Eleven

Der ostfriesische Komiker Otto Waalkes spielt in seiner neuen Komödie einen harmlosen Landschaftsmaler, dem eines Tages sein schönstes Bild geklaut wird. Zusammen mit zehn Spiessgesellen gründet er frei nach «Oceans's Eleven» eine Bande, die ein Casino plündern und das geraubte Bild zurückholen soll. Ziemlich klar ist, dass dabei einiges schief geht.

Kino Rex, Pontresina: Samstag, 1. Januar, 17.00 und 20.30 Uhr, Sonntag, 2. Januar, 20.30 Uhr.

Goethe!

Johann Wolfgang von Goethe, der deutsche Dichterfürst, war in seiner Jugend ein nicht allzu braver, sondern ein lebenslustiger und trinkfester Student. Der romantische, von Philipp Stölzl («Nordwand») aufwendig inszenierte Film erzählt in traumhaft schönen Bildern von Goethes erster grosser Liebe zu Charlotte, glänzend gespielt von Alexander Fehling, Mirjam Stein und Moritz Bleibtreu.

Kino Rex, Pontresina: Dienstag, 4. Januar, 20.30 Uhr.

Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55

The Chronicles of Narnia: The Voyage of the Dawn Treader 3D

Lucy und Edmund Pevensie können sich im Nachkriegsengland nur schwer damit abfinden, nicht den gleichen Status zu genießen wie in Narnia. Also kehren sie gemeinsam mit ihrem Cousin Eustace in die Zauberwelt zurück. Dort treffen sie erneut auf Prinz Kaspian, der sie auf dem königlichen

Little Fockers – Meine Frau, unsere Kinder und ich

Nach vielen Jahren endloser paranoider Prüfungen scheint es Greg Focker geschafft zu haben. Sein erkonservativer misstrauischer Schwiegervater respektiert ihn endlich, vertraut ihm sogar die Führung der Familie an, sollte ihn sein krankes Herz einmal für immer im Stich lassen. Doch der Focker-Frieden ist beendet, als Jack

Segelschiff Morgenröte zu einer wichtigen Mission mitnimmt. Sie begegnen Drachen, Zwergen, Meerjungfrauen und einer Gruppe abtrünniger Krieger, um am Rand der Welt wieder auf die Eiskönigin zu treffen.

Kino Scala, St. Moritz: Donnerstag, 30. Dezember, 17.00 Uhr.

Byrnes Fockers berufliche Beziehung zu einer attraktiven Pharmavertreterin missversteht und in der Folge den über die Jahre entspannten Schwiegersohn wieder unter Strom setzt.

Kino Scala, St. Moritz: Donnerstag, 30. Dezember und Samstag, 1. Januar, 20.30 Uhr.

The Tourist

Um über ein gebrochenes Herz hinwegzukommen, reist der Amerikaner Frank nach Europa. Immer wieder kreuzen sich scheinbar zufällig seine Wege mit der mysteriösen Elise, mit der Frank alsbald zu flirten beginnt. Doch die Romanze hat unerwartete Nebeneffekte: Mit einem Mal heften sich Polizei, Geheimdienste und das organisierte Verbrechen an die Fersen des ahnungslosen Mannes: Frank wird wegen seiner Kontakte zu Elise für einen europaweit gesuchten Verbrecher gehalten.

Kino Scala, St. Moritz: Sonntag und Montag, 2. und 3. Januar, 20.30 Uhr.

A Natale mi sposo

Spektakuläre Liebeskomödie mit Massimo Boldi und Elisabetta Canalis. Dieser Film wurde mit grossem Aufwand in St. Moritz und Umgebung 2009 gedreht.

Kino Scala, St. Moritz: Donnerstag und Freitag, 6. und 7. Januar, 20.30 Uhr.

Inseraten-Annahme durch

Telefon 081 837 90 00

Für diese Woche günstiger.

Bis Freitag, 31. Dezember 2010, solange Vorrat

Hammer-Preise

2 für 1



2.70
statt 5.40

Mangos
Brasilien, Peru
2 Stück

1/2 Preis



2.75
statt 5.50

Litchis
Madagaskar
Packung à 500 g

45% Rabatt



7.95
statt 14.50

Coop Wienerli
10 Paar, 1 kg

1/2 Preis



per kg
19.50
statt 39.-

Naturafarm Schweins-
nierstückbraten,
Schweiz, ca. 1 kg
in Selbstbedienung



Für Sonntagseinkäufe in Ihrem Coop.

2. JANUAR 2011

geöffnet von 9.00 – 18.00 Uhr

Celerina, Pontresina, Samedan, Scuol,
St. Moritz Bellevue, St. Moritz Dorf, Zuoz



Für mich und dich.



GUARDAVAL IMMOBILIEN - ZUOZ

Via Maistra 30 – 7524 Zuoz
Tel. 081 854 01 03 – Fax 081 854 01 05
Mail: guardaval@bluewin.ch
www.guardaval-immobilien.ch

IHR IMMOBILIEN-PARTNER IM ENGADIN!

WIEDERVERKAUF

Zuoz

3½-Zimmer-Wohnung mit Galerie
stilvoll möbliert, freie Aussicht
Quartier Chaunt da Crusch

Zuoz

4½-Zimmer-Wohnung, 2 Balkone
Panoramaisicht an sonniger Lage
beim Skilift Albanas

Zuoz

4½-Zimmer-Wohnung, Balkon
umfassend renoviert, freie Aussicht
beim Sessellift Chastlatzsch

MADULAIN EINFAMILIENHAUS

grosszügiges Einfamilienhaus
neuwertiger, gepflegter Zustand

S-CHANF ENGADINER-HAUSTEIL

Renoviert 2003, ca. 320 m²

S-CHANF ENGADINERHAUS

Freistehendes, original erhaltenes
Bauernhaus

ZERNEZ ENGADINERHAUS

im Dorfzentrum
mit 3 grossen 5½-Zimmer-
wohnungen

in **GUARDA ORIGINAL-ENGADINERHAUS**
4-Zimmerwohnung

Wollen auch Sie Ihre Wohnung
verkaufen oder professionell
vermieten lassen? Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

NICOLE FORRER & CHRISTOPH ZÜGER



Zu kaufen gesucht von einheimi-
scher Familie in **St. Moritz oder
Umgebung**

3½- bis 4½-Zi.-Wohnung

Angebote an Chiffre
M 176-775416, an Publicitas SA,
Postfach 48, 1752 Villars-s-/Glâne 1
176.775.416

S-chanf

Zu verkaufen an sonniger Lage

4½-Zimmer-Wohnung

Fr. 880 000.-

im 1. OG, mit Balkon, Lärchen-
parkett, Bad/WC und Dusche/WC,
Lift. Ausbauwünsche (Küche und
Nasszellen) können noch berück-
sichtigt werden.

Bezug nach Vereinbarung.

Für einen Besichtigungstermin
rufen Sie uns unverbindlich an.

Angelini AG, 7525 S-chanf
Tel. 081 854 11 20

176.775.283

Wir verkaufen

1½-Zi-Wohnung (28 m² BGF)
in Madulain CHF 380 000.-

2½-Zi-Wohnung (69 m² BGF)
in Punt Muragl CHF 900 000.-

3½-Zi-Wohnung (98 m² BGF)
in La Punt Chamues-ch
CHF 1 100 000.-

3½-Zi-Wohnung (81 m² BGF)
in Champfèr CHF 1 500 000.-

4½-Zi-Wohnung (133 m² BGF)
in Sils Maria CHF 1 920 000.-

Alle Wohnungen sind luxuriös
renoviert!

Für Infos besuchen Sie unsere
Homepage www.ina-immobilien.ch
Tel. 078 768 15 41

hotel chesa rosatsch
www.rosatsch.ch

fire & ice

Flambée-Menu mit Feuershow im Riesen-Iglu
CHF 120

Buffet-Menu im Restaurant La Cuort
CHF 90 (Kinder bis 6 J. gratis, 12 J. CHF 35)

7-Gang-Gourmet-Silvestermenu im
Restaurant Stüvas
CHF 190

Alle Menus inklusive Apéro. Ganzer Abend
beheizte Terrasse mit Barbetrieb und
Feuerwerk um Mitternacht

Hotel Chesa Rosatsch
7505 Celerina, Tel. 081 837 01 01
hotel@rosatsch.ch, www.rosatsch.ch



Restaurant Lagrev, Isola

Für Kurzentschlossene

Silvesterabend in Isola

Reservationen nehmen wir gerne unter
Tel. 081 824 35 91 entgegen.

A. O. Giovanoli

176.775.417

immobilien
ENGADIN

Via da la Staziun
CH-7504 Pontresina
Tel. +41 81 842 80 88
Fax +41 81 842 80 89
Mobile +41 79 611 01 73
triacca-engadin@bluewin.ch
www.triacca-engadin.ch

Wir verkaufen

Celerina

3½-Zimmer-Wohnung
5-Zimmer-Wohnung

Madulain

4½-Zimmer-Wohnung für Einheimische
5½-Zimmer-Wohnung
4½-Zimmer-Wohnung

Pontresina

Verschiedene Zimmer-Wohnungen in
Schloss, Haus 4
Schloss, Haus 1
Schloss, Haus 2

Für Infos besuchen Sie unsere Homepage
www.triacca-engadin.ch

**Büro-Öffnungszeiten und
Inserateschlusszeiten** für
die Engadiner Post / Posta Ladina
über Neujahr.

Engadiner Post

POSTA LADINA

Freitag, 31. Dezember 2010 7.30 bis 12.00 Uhr
Die Samstagsausgabe vom 1. 1. 2011 entfällt.

An den restlichen Wochentagen sind die Bürozeiten wie üblich
von 7.45 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen frohe Festtage.
Ihr Publicitas-St.Moritz-Team

Publicitas AG, Gewerbezentrum Surpunt, 7500 St.Moritz
Tel. 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01, stmoritz@publicitas.ch

www.publicitas.ch/stmoritz

publicitas

Ein Unternehmen der **PUBLICGROUPE**

Sonntagsgedanken

Auch an die Jenseits-Vorsorge denken!

Drei Säulen sind so manchen Bewohnern unseres Landes bekannt, mit denen sie sich für die Jahre der Pension abzusichern versuchen: die 1. Säule (die AHV), die 2. Säule (die Pensionskasse), die 3. Säule (die private Vorsorge). Aber fehlt da nicht eine ganz wesentliche Säule? Sollte sich zu diesen drei Säulen im Leben eines Christen nicht noch unbedingt eine 4. Säule gesellen, nämlich die so genannte Jenseits-Vorsorge?

Von den einfachen Hirten von Betlehem können die Christen lernen, was es konkret heisst, Jenseits-Vorsorge zu betreiben. Der Evangelist Lukas berichtet, dass sie nach der Freudenbotschaft über die Geburt Jesu, die ihnen vom Engel des Herrn mitgeteilt wurde, nach Betlehem zum göttlichen Kind in der Krippe eilten. Immer dann, wenn Christen eine Kirche oder Kapelle besuchen, um Gott zu begegnen, wenn sie an einem sonntäglichen Gottesdienst teilnehmen, dann kümmern sie sich um die Jenseits-Vorsorge. Und wenn die Liebe zu Jesus wirklich echt ist, dann wird sie auch nicht Halt machen vor der Liebe zum Mitmenschen. So kann die 4. Säule stetig wachsen.

Der Evangelist Lukas berichtet im Weihnachtsevangelium, dass die Hirten nach der Begegnung mit dem göttlichen Kind in der Krippe zurückkehrten, und «Gott rühmten und priesen für das, was sie gehört und gesehen hatten». Mögen es doch im neuen Jahr alle Christen probieren, Gott immer wieder für alles zu danken, was er ihnen unaufhörlich schenkt: Seine Liebe, Güte und Barmherzigkeit.

Denn immer dort, wo Gott für seine Wohltaten gepriesen wird, die er den Menschen erweist, da ist der 4. Säule der Jenseits-Vorsorge Wachstum beschieden. Könnte dies an der Schwelle zum neuen Jahr nicht ein lohnenswerter Vorsatz sein für alle Christen, sich besonders auch um diese 4. Säule, die so genannte Jenseits-Vorsorge, zu kümmern? Denn diese Art von Vorsorge ist absolut unabhängig von Börsen- und Wirtschafts-

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Evangelische Kirche

Freitag, 31. Dezember 2010, Silvester
Sils Maria 23.00, d, Pfr. U. Zangger
Champfèr 20.00, d, Pfr. U. Zangger
St. Moritz-Dorf 17.00, d, Pfr. T. Widmer, anschl. Apéro
Celerina-Crasta 18.00, d, Pfr. M. Schärer
Pontresina 18.00, d,/r, Pfr. D. Last
Samedan Dorfkirche 22.00, d, Pfr. M. Landwehr
La Punt 22.00, d, Pfr. C. Wermbter
Zuoz 20.00, d, Pfrn. A. Boness-Teckemeyer/Pfr. L. Teckemeyer
S-chanf 18.00, d, Pfrn. A. Boness-Teckemeyer/Pfr. L. Teckemeyer
Brail 13.30, r/d, Pfr. Chr. Schneider
Madulain 17.00, d, Pfr. L. Teckemeyer
Zernez 18.00, r/d, Pfr. C. Schneider
Susich 19.30, r/d, Pfr. C. Schneider
Lavin 20.30, r/d, Gestaltung durch Gemeindemitglieder
Guarda 17.30, r, Pfr. S. Bösiger
Ardez 21.15, r, Pfr. S. Bösiger
Ftan 20.00, r, Pfr. S. Bösiger
Scuol 19.00, d/r, Pfr. J. Janett
Sent 17.00, d, Pfr. J. Büchel; 20.00, r, Pfr. J. Büchel
Martina 17.00, r, Pfrn. B. Schönmann
Tschlin 21.00, r, Pfrn. B. Schönmann
Tschieriv 20.00, d/r, Pfr. M. Schleich
Vnä 19.00, r, Pfrn. B. Schönmann
Fuldera 20.00, d/r, Pfr. M. Schleich
Lü 22.00, d/r, Pfr. M. Schleich
Tschieriv 21.00, d/r, Pfr. M. Schleich
Sta. Maria 17.00, d/r, Pfr. H. P. Schreich

Samstag, 1. Januar 2011, Neujahr
St. Moritz-Dorf 10.00, d, Pfr. T. Widmer, mit Abendmahl
Sent 10.00, r, Pfr. J. Büchel

Sonntag, 2. Januar 2011
Maloja 10.30, it., Pfr. S. D'Archino
Silvaplana 10.00, d, Pfr. U. Zangger
St. Moritz-Dorf 10.00, d, Pfr. T. Widmer
Celerina-Crasta 10.00, d, Pfr. M. Schärer
Pontresina 10.00, d/r, Pfr. D. Last
Samedan Dorfkirche 10.00, d, Pfr. M. Landwehr, anschl. Apéro
Bever 10.00, d, Pfr. C. Wermbter, anschliessend Kirchenkaffee
Zernez 11.00, r/d, Pfr. C. Schneider
Susich 09.45, r/d, Pfr. C. Schneider
Scuol 10.00, r, Pfr. J. Janett, mit Apéro

Anglican Church

Church service in English
St John's Church, Via dal Bagn (Badstrasse, near main Coop)
Every Sunday: Evening Service at 6 pm until the first week in March
Everyone welcome
Join us for a glass of wine afther the Service
Chaplain: The Revd Canon Keith Hugo, Tel: (0)79 397 57 14

krisen. Und sie hat sogar Ewigkeitswert und ist das Einzige, was den Tod überdauert.
Gottes Segen im neuen Jahr beim steten Bemühen um ein erspriessliches Wachstum der Jenseits-Vorsorge wünscht allen Christen von ganzem Herzen
Pfarrer Dominik Anton Bolt, Pontresina



Katholische Kirche

Freitag, 31. Dezember 2010, Silvester
St. Moritz 18.00 St. Karl, Bad
Celerina 17.00 Italienisch
Pontresina 18.00; 23.30, offene Pfarrkirche bis 00.30
Samedan 18.30 Italienisch
Scuol 17.00
Valchava 18.30
Samnaun 17.00

Samstag, 1. Januar 2011, Neujahr
Maloja 16.45
Sils-Maria 18.15
Silvaplana 11.00
St. Moritz 09.30 St. Mauritius, Dorf; 11.00 Regina Pacis, Suvretta; 16.00 St. Karl, Bad, Italienisch
Celerina 12.00 Italienisch; 17.00 Italienisch; 18.15 Deutsch/Italienisch
Pontresina 17.00
Samedan 10.00; 18.30 Italienisch
Zuoz 17.00
Zernez 11.00
Scuol 18.00
Tarasp 17.00
Samnaun 08.50; 10.30
Müstair 10.00

Sonntag, 2. Januar 2011
Maloja 16.45
Sils-Maria 18.15
Silvaplana 11.00
St. Moritz 09.30 St. Mauritius, Dorf; 11.00 Regina Pacis, Suvretta; 16.00 St. Karl, Bad, Italienisch
Celerina 17.00 Italienisch; 18.15 Italienisch
Pontresina 10.00; 18.00 Italienisch
Samedan 10.00
Zuoz 11.00 Italienisch; 17.00
Zernez 18.00
Ardez 09.30
Sent 19.00
Scuol 09.30
Tarasp 11.00
Samnaun 08.50; 10.30; 19.00
Müstair 10.00

Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 2. Januar 2011
Celerina 17.00 Gottesdienst
Zernez (Ruinatsch 154) 10.00 Gottesdienst



Engadiner Post

Generalanzeiger für das Engadin	
Redaktion St. Moritz: Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch Redaktion Scuol: Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch Inserate: Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00 stmoritz@publicitas.ch Verlag: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch	Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz, Telefon 081 837 90 90 info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch Postcheck-Konto 70-667-2 Verleger: Walter-Urs Gammeter
Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag Auflage: 8804 Ex., Grossauflage 17585 Ex. (WEMF 2010) Im Internet: www.engadinerpost.ch	
Verlagsleitung: Urs Dubs	
Redaktion: Reto Stifel, Chefredaktor (rs) Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj), Stephan Kiener (skr), abwesend, Franco Furger (fuf), Produzent: Franco Furger Posta Ladina: Myrtha Fasser, Chefredaktor-Stellvertreterin (mf), Nicolo Bass (nba)	

Todesanzeige

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Nono, Neni, Schwager und Onkel

Andrea F. Fritzsche-Kerle

3. August 1920 – 25. Dezember 2010

Am Weihnachtstag ist er im Alter von 90 Jahren von uns gegangen. Er hat bis zuletzt, trotz der Altersgebresten, mit klarem Willen und mit Humor sein unabhängiges Leben geführt. Wir sind dankbar für die Zeit mit ihm, für alles, was er uns gegeben hat und was er empfangen durfte.

Pontresina, den 27. Dezember 2010
Traueradresse:
Marianne Fritzsche
Blümlisalpstrasse 71
8006 Zürich

Ueli und Eva Fritzsche
Arthur und Mariel Fritzsche
Peter und Verena Fritzsche
Seraina, Cristina und Vera Fritzsche
Marianne Fritzsche
Fritz und Ursula Fritzsche
Elisabeth Knobel-Fritzsche
Mariette Comtesse-Fritzsche
Rosemarie Fritzsche
Ida und Wolf Traupel-Kerle
Irène und Chich Kerle
Erika und Hermann Kerle
Elsi Kerle
Verwandte und Freunde

Der Trauergottesdienst findet statt am Montag, dem 3. Januar 2011, um 13.30 Uhr, im alten Kirchlein Santa Maria in Pontresina, bitte warme Kleider anziehen.

Im Sinne von Andrea Fritzsche gedenke man des Forums Engadin, PK 70-216-5.

So nimm denn meine Hände...

Abschied und Dank

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

Klara Schwendener

4. Oktober 1915 – 28. Dezember 2010

Nach kurzem Unwohlsein durfte sie einschlafen.

Traueradresse:
Albert Eugster
Via Surpunt 16
7500 St. Moritz

In stiller Trauer:
Ursula Schwendener-Schwendener
Carol Schwendener
Denise und Bob Firpo-Schwendener
Christian und Peggy Schwendener-Chen
mit Daniela, Thomas und Richard
Albert Eugster-Schwendener
mit Andreas und Bettina

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt. Wir danken von ganzem Herzen der Heimleitung und dem Pflegepersonal des Alters- und Pflegeheims Promulins in Samedan für die liebevolle Betreuung und allen, die Klara Schwendener mit ihren Besuchen Freude bereitet haben.

Anstelle von Blumen gedenke man einer öffentlichen Institution.

Die letzte Seite.
Eine gute Platzierung
für Ihre Werbung.

Gewerbezentrum Surpunt
7500 St.Moritz, Tel. 081 837 90 00
www.publicitas.ch/stmoritz

publicitas

Engadiner Post

POSTA LADINA

Schmunzeln mit

«Papi, hattest Du schon
ein Auto, bevor Du Mami
gekannt hast?» «Ja, natürlich.»
«Und wer hat Dir damals
gesagt, wie Du fahren musst?»

In eigener Sache

Wohlverdienter Ruhestand

Für Heidi Schaffner-Gammeter aus St. Moritz beginnt nach über 44-jähriger Tätigkeit im 2011 ein neuer Lebensabschnitt.

Als junge Kauffrau trat sie im Dezember 1966 in die damalige Buchdruckerei Walter Gammeter Graphische Unternehmung St. Moritz AG ein. Über all die Jahre der Betriebszugehörigkeit war sie massgeblich an der Entwicklung der heutigen Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG beteiligt. Sie war denn auch durch ihre Verantwortung im Finanzbereich mit den Jahren das «finanzielle Gewissen» der Druckereiunternehmung. Durch ihre jahrzehntelange Tätigkeit und Erfahrung im KMU-Unternehmen der grafischen Branche konnte sie ihr Wissen für die Weiterentwicklung der heutigen Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG einbringen.



Heidi Schaffner-Gammeter.

Die Schnellebigkeit und der enorme Wandel der grafischen Branche waren Bestandteil der täglichen Arbeit von Heidi Schaffner-Gammeter, galt es doch das Familienunternehmen im oft hektischen Konkurrenzumfeld auf finanziellem Kurs zu halten. Lange Jahre oblag es ihr, die verschiedensten Personal- und Finanzfragen zu betreuen. Eine nicht immer leichte Aufgabe im Umfeld der wirtschaftlichen Entwicklung im Hochtal Engadin, die sie mit viel Fachkenntnis, aber immer auch mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erledigt hat. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Engadiner Druckerei- und Verlagsunternehmen ein erfolgreicher Dienstleister der grafischen Branche sein darf.

Die Nachfolge in der Geschäftsleitung, im Ressort Finanzen und Personal, übernimmt ab 1. Januar 2011 Corina Gammeter. Als ausgebildete Druckkauffrau ist sie in den vergangenen Monaten durch ihre Vorgängerin in diese Tätigkeiten eingeführt worden.

Geschäftsleitung und Mitarbeitende der Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG wünschen Heidi Schaffner-Gammeter im neuen Lebensabschnitt und im Kreise ihrer Familie viel Freude für Dinge, die im Laufe ihres langjährigen Engagements für die Firma aus zeitlichen Gründen zu kurz gekommen sind.

Walter-Urs Gammeter

Gratulation

Zum Wettbewerbsgewinn

Die glücklichen Gewinner der sechs Preise, die anlässlich des Apéro-Winterauftakts vom 10. Dezember in den Geschäften von St. Moritz-Dorf verlost wurden, sind: 1. Preis: Celine Jagisch, St. Moritz (Fernsehgerät), 2. Preis: Pius

Zehnder, Zollikon (Uhr), 3. Preis: Rosa De Filio, St. Moritz (Besteckset), 4. Preis: Marco Plüss, Schaffhausen (Rundflug), 5. Preis: Luzia Furger, Pontresina (Gutschein), 6. Preis: Flavio Ghilardi, Vicosoprano (Sonnenbrille). (Einges.)



Ein stilles Silvesterfeuerwerk

Kürzlich ist im Innern des Morteratschgletschers eine schwer zugängliche Gletschergrotte entdeckt worden. Gemäss dem Samedner Christoph Benz weist diese eine beachtliche Dimension auf, vergleichbar mit einer grossen

runden Turnhalle. Tief im Innern des Eises ist es gelungen, mit Kerzen und ein paar Taschenlämpchen eine wunderschöne Stimmung zu erzeugen. Sozusagen ein stilles Silvesterfeuerwerk. (ep)

Foto: Christoph Benz

ZUOZ

das Familienskigebiet
im Engadin

2 Sesselbahnen,
eine davon kindergesichert

3 Lifte und 2 Restaurants

1 Gratis-Parkplatz
beim Sessel Chastlatsch

sonnige Hänge · keine Wartezeiten
tolle Kinderskischule

1,5 km lange
Schliffelbahn Chastlatsch

www.ssszuoz.ch

WETTERLAGE

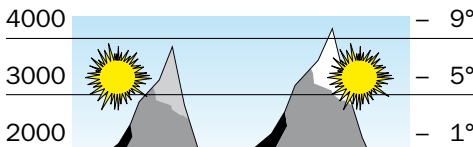
Ein Hochdruckgebiet bei den Britischen Inseln bestimmt zum Jahreswechsel das Wettergeschehen im Alpenraum und sorgt für stabiles sowie mässig kaltes Winterwetter.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Viel Sonne zum Jahresende! Abgesehen von vereinzelten flachen Nebelfeldern präsentiert sich der Himmel über Südbünden ganztags weitgehend wolkenlos. Dazu herrschen untertags nur mässig kalte Temperaturen vor. In den schattigen Lagen bleibt es zwar frostig, doch in den sonnigen Hanglagen um 1500 m stellen sich leichte Plusgrade ein. An dieser Wettersituation wird sich auch zum Jahreswechsel nichts ändern. Die Silvesternacht verläuft klar, die Sicht auf die Silvesterfeuerwerke bleibt ungetrübt. Am schönen Winterwetter wird sich auch am ersten Tag des neuen Jahres kaum etwas ändern.

BERGWETTER

Es herrschen beste Wintersportbedingungen vor. Alle Sonnenanbeter kommen voll und ganz auf ihre Rechnung. Die Berge sind frei, Wolken sind kaum zu sehen. Bei mässig starkem Nordwestwind ist es auch nur mässig kalt.



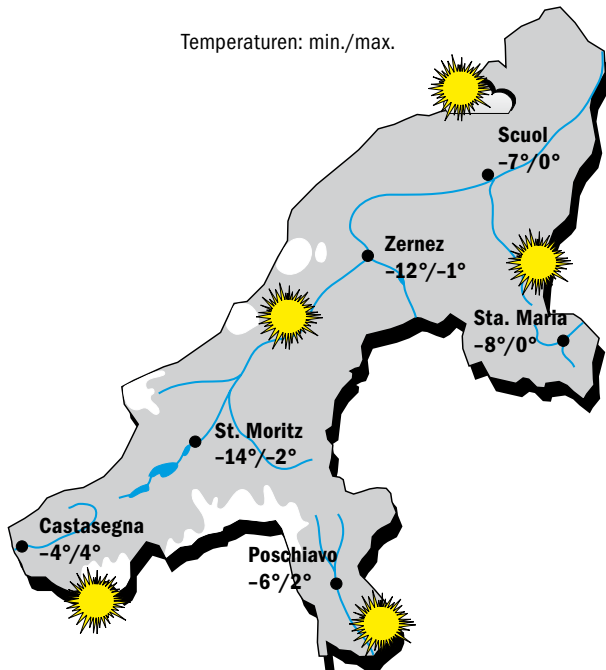
DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 11°	N 14 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 5°	windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	- 7°	windstill
Scuol (1286 m)	- 4°	windstill

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	°C	Samstag	°C	Sonntag	°C
	- 6 1		- 7 0		- 6 1

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	°C	Samstag	°C	Sonntag	°C
	- 17 - 2		- 17 - 2		- 14 - 3

Dank iPhone Skiunfälle verhindern

Corvatsch Das iPhone ist heute ein universeller Begleiter in jeder Lebenslage. Die Suva will diesen Trend nutzen, um Unfälle auf der Skipiste zu verhindern. Deshalb entwickelte sie die iPhone-Applikation «Slope Track», die kostenlos heruntergeladen werden kann. Die App zeigt Schneesportlern nebst der zurückgelegten Route und Höhendifferenz die gefahrene Geschwindigkeit auf und macht mit Tipps auf mögliche Risiken aufmerksam. «Schneesportler können sich so mit ihrem Risikoverhalten auseinandersetzen», heisst es in einer Medienmitteilung der Suva.

Am 2. und 3. Januar wird die neue App auf dem Corvatsch lanciert. Dies im Rahmen der Schneesport-Events, mit denen die Suva aufzeigen will, wie die Geschwindigkeit dem eigenen Können und den Pistenverhältnissen angepasst werden kann.

Dank der Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus liefert die Applikation «Slope Track» Informationen über Skigebiete und Schneebedingungen. Abrufbar sind auch Anleitungen zu Erster Hilfe, Notruftelefon und die Koordinaten des Standorts, an dem sich der Schneesportler befindet. (pd)